

AUSTRIAN ACADEMY  
OF SCIENCES PRESS

*40 Jahre*  
*Verlag der ÖAW*

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

2013



Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften



**OAW**

<http://verlag.oeaw.ac.at> E-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)

4	ÄGYPTOLOGIE EGYPTOLOGY
5	KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE CLASSICAL ARCHAEOLOGY
7	ALTE GESCHICHTE ANCIENT HISTORY
8	UR- UND FRÜHGESCHICHTE EARLY HISTORY
11	MITTELALTER MEDIEVAL STUDIES
12	NEUERE GESCHICHTE MODERN HISTORY
14	BYZANTINISTIK BYZANTINE STUDIES
16	MUSIKFORSCHUNG MUSICOLOGY
18	KUNSTGESCHICHTE ART HISTORY
19	THEATERWISSENSCHAFTEN THEATRE STUDIES
20	KLASSISCHE PHILOGOLOGIE CLASSICAL PHILOLOGY
24	IRANISTIK UND INDOEURO- PÄISCHE PHILOGOLOGEN IRANIAN STUDIES AND INDO- EUROPEAN PHILOLOGIES
26	SOZIALANTHROPOLOGIE SOCIAL ANTHROPOLOGY
27	ASIENFORSCHUNG ASIAN STUDIES
30	RECHTSWISSENSCHAFTEN JURISPRUDENCE
32	BIOWISSENSCHAFTEN BIOLOGICAL SCIENCES
33	NATURWISSENSCHAFTEN NATURAL SCIENCES
35	ZEITSCHRIFTEN JOURNALS
42	AUTORENVERZEICHNIS LIST OF AUTHORS
42	DISTRIBUTOREN DISTRIBUTORS
43	ONLINE PUBLIKATIONEN

Titelseite:

Wiener Hofburg, Neue Burg mit den Denkmälern  
von Erzherzog Carl und Prinz Eugen von Savoyen,  
© Manfred Seidl, Wien (2011), Umschlag des Buches  
Werner Telesko (Hg.), Die Wiener Hofburg 1835–1918

## 40 Jahre Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften



### Liebe Leserinnen und Leser!

40 Jahre Weltgeschehen – vom Ölpreisschock 1973, Abba und Pink Floyd, dem Fall des Eisernen Vorhangs, dem Zusammenwachsen Europas, dem Aufkommen von PC, Handy, Internet, Aufstieg Asiens, bis hin zur aktuellen Bankenkrise – begleiten die Geschichte des Verlags der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 2800 wissenschaftliche Titel von Buch bis Datenbank sind in dieser Zeit von tausenden Autorinnen und Autoren publiziert und von Österreich aus in die ganze Welt verbreitet worden.

Der Verlag hat immer versucht, mit der Innovationsfreude der Wissenschaften mitzuhalten, so starteten wir 1996 die erste Open Access-Zeitschrift, 1999 einen Webshop, führen seit 2000 ein Online-Publikationssystem, seit 2006 das Repositorium EPUB.OEAW, seit 2008 ein System für „Living Books“, oder das Open Journal-System-Service seit 2009.

Zahlreiche Monographien und Zeitschriften bzw. Zeitschriftenausgaben, Datenbanken und Lexika sind inzwischen auch Open Access zugänglich. Pars pro toto sei auf die Zeitschriften eco.mont und Vienna Yearbook of Population Research, die Online-Lexika Österreichisches Biographisches Lexikon, Österreichische Familiennamendatenbank und Oesterreichisches Musiklexikon oder die derzeit 88 Open-Access-Monographien hingewiesen.

Zum 40-Jahr-Jubiläum präsentiert sich der Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften als Peer Review-Press, Zeitschriften des Verlags sind in JSTOR Journals aufgenommen, im Thomson Journal Citation Index, im Thomson Book Citation Index, sowie bei „Books at

JSTOR“ und anderen Plattformen inkludiert. Damit ist Top-Sichtbarkeit für Forschungsergebnisse garantiert, allein JSTOR erreicht 8000 wissenschaftliche Bibliotheken weltweit.

Der Verlag der ÖAW spielt damit heute in einer internationalen Liga renommierter Wissenschaftsverlage.

Den mehrfachen technischen und finanziellen Spagat zwischen Erlöserzielung und Förderung von Open Access; zwischen hochwertigem Peer Review und schneller Publikation; zwischen publizistischen Web-Innovationen und typographischer Qualität oder zwischen ubiquitärer Verfügbarkeit und Langzeitarchivierung kann vermutlich am ehesten eine öffentliche Forschungseinrichtung nachhaltig vollführen. Darum hat sich die ÖAW entschlossen, die Ressourcen und Dienstleistungsangebote des Verlags zu öffnen und im Rahmen der wirtschaftlichen und rechtlichen Möglichkeiten zukünftig Autorinnen und Autoren ab sofort allgemein, also auch außerhalb von ÖAW-Projekten, auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

Wir danken allen, die in den vergangenen 40 Jahren zum Gedeihen des Verlags der ÖAW beigetragen haben wie Autorinnen und Autoren, Grafikern und Druckereien, Web Partnern, Buchhandlungen, Bibliotheken, Bibliothekslieferanten, Instituten, Direktkunden, Lektoren, freien Mitarbeitern, und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Für das Präsidium der ÖAW

Arnold Suppan  
Vizepräsident



## Über den Verlag

Im Jänner 1973 wurde der Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften unter ÖAW-Präsident Herbert Hunger mit dem Auftrag gegründet, neueste Erkenntnisse der Forschung auf qualitativ höchstem Niveau zu publizieren, national und international zu vertreiben und somit der österreichischen Wissenschaft ein geeignetes Publikationsforum zu bieten.

Mittlerweile schreiben jährlich über 700 Wissenschaftler aus über 30 Nationen hier für Wissenschaftler und für die immer größer werdende Gruppe der am wissenschaftlichen Diskurs Interessierten. Die Qualität dieser Publikationen wird durch einen hochkarätig besetzten Publikationsbeirat garantiert.

Die Forschungstätigkeit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gestattet es dem Verlag auf vielen Gebieten der Geistes- und Naturwissenschaften genauso aktiv zu sein wie in den Gesellschaftswissenschaften und der Rechtswissenschaft.

Im Jahr 2001 wurde das von Werner Welzig herausgegebene „Wörterbuch der Redensarten zu der von Karl Kraus 1899 bis 1936 herausgegebenen Zeitschrift „Die Fackel““ von der Stiftung Buchkunst zum schönsten Buch der Welt gewählt und mit der GOLDENEN LETTER ausgezeichnet.

Produziert werden im Verlag derzeit Bücher, Zeitschriften, CD-ROMS, Audio-CDs und Online-Publikationen, wie Ebooks und Ejournal, Living Handbooks oder Datenbanken.

Die acht Mitarbeiter des Verlages betreuen nicht nur die etwa 90–100 Neuerscheinungen jährlich, sondern auch die Backlist mit über 3300 lieferbaren Titeln.

75% der Produktion werden in insgesamt 70 Länder der Welt direkt exportiert. Besonders in den letzten Jahren ist es gelungen, die internationale Präsenz des Unternehmens und damit die „Sichtbarkeit“ österreichischer Forschung durch Vertriebspartnerschaften in USA, England und Japan und durch die Teilnahme an Crossref, JSTOR, Portico und Thomson Web of Science weiter auszubauen.

Der Verlag betreibt das Science Repository der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, epub.oeaw. Mit 65.000 Total-OAI-Records ist dieses Repository das größte in Österreich.

Zahlreiche Journals, Datenbanken und Bücher sind Open Access und das Angebot wird laufend erweitert.

Der Verlag ist Mitglied der Wirtschaftskammer Wien, Buch- und Medienwirtschaft, der Association of Professional and Learned Society Publishers (ALPSP), von PILA / Crossref, Hauptverband des Österreichischen Buchhandels, Börsenverein des deutschen Buchhandels und OAPEN.

Der Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ist eine Peer-Review-Press. Publikationen des Verlags werden im Thomson Journal Citation Index Expanded, im Thomson Book Citation Index, in Scopus, Crossref, und von Google Scholar indiziert. Zeitschriften und Bücher sind bei JSTOR und „Books at JSTOR“ verfügbar.

## Geschäftsführung

Prof. DENK, Helmut  
(Medizin, Universität Graz)

Prof. SUPPAN, Arnold  
(Osteuropäische Geschichte, Universität Wien)

Prof. JALKOTZY-DEGER, Sigrid  
(Archäologie, Universität Salzburg)

Prof. STINGL, Georg  
(Medizin, Medizinische Universität Wien)

## Verlagskommission

Prof. GINGRICH, Andre, Vorsitzender  
(Sozialanthropologie, Universität Wien)

Prof. KRESTEN, Otto, Stellvertreter  
(Byzantinistik, Universität Wien)

Prof. ALRAM, Michael  
(Numismatik, Kunsthistorisches Museum Wien)

Prof. BREM, Gottfried  
(Tierzucht, Veterinärmedizinische Universität Wien)

DOSOUDIL, Ilse  
(ehem. Direktor, Universitätsbibliothek Wien)

Prof. HUNGER, Hermann  
(Middle Eastern Studies, Universität Wien)

Prof. KÖBERL, Christian  
(Astronomie, Naturhistorisches Museum Wien)

Doz. NEUGEBAUER-MARESCH, Christine  
(Ur- und Frühgeschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Prof. POHL, Walter  
(Mittelalterforschung, Universität Wien)

Prof. PÖSCHL, Magdalena  
(Rechtswissenschaften, Universität Wien)

Prof. STEINKELLNER, Ernst  
(Asienkunde, Universität Wien)

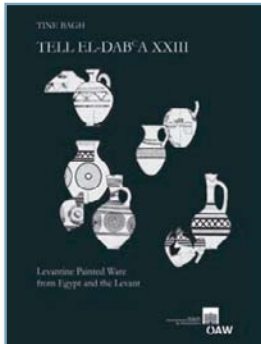
Doz. TELESKO, Werner  
(Kunstgeschichte, Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Prof. WAGNER, Birgit  
(Romanistik, Universität Wien)



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## Tell el-Dabʿa XXIII: Levantine Painted Ware from Egypt and the Levant



ISBN 978-3-7001-7061-7

Print Edition

Denkschriften der Gesamtakademie 71

Untersuchungen der Zweigstelle Kairo

des Österreichischen Archäologischen

Instituts 37

2013, 338 Seiten, zahlr. Abb., 30,5x23,5cm,

broschiert

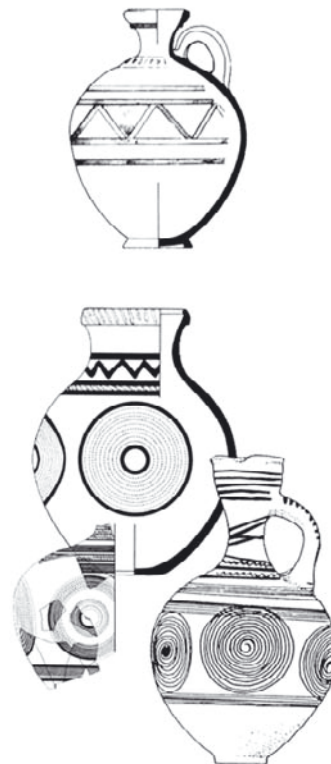
€ 109,20

<http://hw.oeaw.ac.at/7061-7>

Levantine Painted Ware is one of the most distinctive types of pottery from the Middle Bronze Age and a hallmark of the beginning of this period as it appears almost exclusively in early Middle Bronze Age contexts at sites in the Levant. Examples are found from northern Syria along the eastern Mediterranean coast and somewhat inland down to Tell el-Dabʿa in the eastern Nile Delta and at other sites in Egypt even as far south as Elephantine on the southern border. The fact that LPW appears as imports in Egypt and especially at the site of Tell el-Dabʿa in secure stratigraphical contexts is of the utmost importance. Through the dating of the strata there it may be tied to the beginning of the 2<sup>nd</sup> Millennium, and thus be a tool for dating of the beginning of the Middle Bronze Age in the Levant. The earliest reliably dateable examples of LPW from

Egypt are from below the Middle Kingdom temple at ʿEzbet Rushdi in the Tell el-Dabʿa area. Here these imports can be dated to sometime before the reign of Senwosret III and the earliest occurrence dates to the time of Amenemhet II or possibly even the end of Senwosret I's reign. More examples of LPW, of which some are of a type different from the ʿEzbet Rushdi material, are from other excavation areas at Tell el-Dabʿa and for the most part have been dated to the very end of Dynasty XII, some even to the beginning of Dynasty XIII. The Tell el-Dabʿa material is the basis for an investigation of the entire corpus of Levantine Painted Ware from all other sites in Egypt and in particular the extensive material from the Levant. This volume offers a typology and a collection of all known and published examples of LPW in the Levant and Egypt, as well as examples of

other contemporary and related painted wares, especially Syro-Cilician Ware and Khabur Ware, together with an evaluation of this material and the chronological significance. The present Tell el-Dabʿa volume is a contribution to the understanding of the early phase of the Middle Bronze Age Culture, as well as one of the many pieces that constitute the Tell el-Dabʿa puzzle.



Tine BAGH

is Carlsberg Scholar/Curator at the  
NY Carlsberg Glyptotek, Copenhagen



David ASTON – Manfred BIETAK

**Tell el-Dabʿa VIII**

The Tell el-Yahudiya Ware

and its Classification

ISBN 978-3-7001-6590-3

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7258-1

Online Edition

Untersuchungen der Zweigstelle

Kairo des Österreichischen

Archäologischen Instituts 12

Denkschriften der

Gesamtakademie 66

2012, 674 Seiten, zahlr. Abb.,

14 Bildtafeln, 1 Faltplan,

30x21cm, broschiert

€ 154,-



Karin KOPETZKY

**Tell el-Dabʿa XX**

Die Chronologie der Siedlungs-

keramik der Zweiten

Zwischenzeit aus Tell el-Dabʿa.

Teil I: Abbildungen und Tabellen

Teil II: 288 Seiten, zahlr. Abb.,

Teil II: 455 Seiten, zahlr. Abb.,

30,5x23,5cm, broschiert

Denkschriften der

Gesamtakademie 62

Untersuchungen der Zweigstelle

Kairo des Österreichischen

Archäologischen Instituts 32

ISBN 978-3-7001-6050-2

Print Edition

€ 150,-

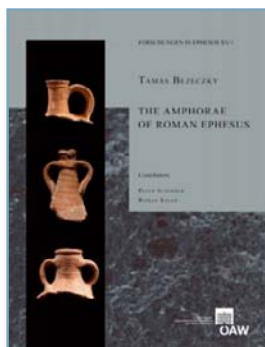


e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)

<http://verlag.oeaw.ac.at>



## The Amphorae of Roman Ephesus



ISBN 978-3-7001-7062-4

Print Edition

Forschungen in Ephesos 15/1  
2013, 290 Seiten mit 101 Tafeln,  
29,7x21cm, broschiert  
€ 110,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7062-4>

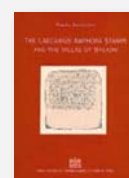
Most of the 621 amphorae discussed in the book come from the Ephesian Tetragonos Agora with lesser amounts from a range of sites both within the town and beyond. The work begins with a brief historical background, providing the reader with an idea of the context of the material under study. This is followed by a detailed description and analysis of the archaeological context of each of the eight sites at which material was found, with a particular focus on the stratigraphic context (contribution by Peter Scherrer). Chapter 3, concerning the Ephesus and Cayster Valley Food and Amphora Production, provides evidence (petrology and epigraphy) for the existence of an Ephesian amphora production extending between the Hellenistic and Late Roman periods: since these types are widely distributed they offer a touchstone for characterizing the distribution of

Ephesian agricultural products across the Mediterranean. The main body of the book is a type-by-type description of all the seventy amphora types encountered during the study. This part focuses upon form, chronology, contexts at Ephesus, epigraphy (stamps), origins, contents, distribution, fabric (and petrology), and a catalogue of identified pieces. The different types of amphorae present at Ephesus are subdivided into the Late Hellenistic, Early Roman, Mid-Roman and Late Roman periods, providing us for the first time with an idea of the main periods of amphora-based commercial activity at Ephesus, as well as of the relative importance of the different production areas in the commercial life of the city. The book is then rounded off by a discussion of the petrology by Roman Sauer (Chapter 7), and is complemented by appendices on two different classes of stamped amphorae (Appendices I and II) and an extensive bibliography. Printed with the support of the Austrian Science Fund (FWF).

Im vorliegenden Werk werden 621 Amphoren bzw. -fragmente vorgestellt und ausgewertet, die zum Großteil vom Han-

delsmarkt (Tetragonos Agora) in Ephesos stammen. Darüber hinaus finden aber auch Funde aus der übrigen Stadt sowie ihrer näheren Umgebung Berücksichtigung. Die Publikation beginnt mit einer kurzen Einführung in den geschichtlichen Hintergrund des untersuchten Materials. Auf diese folgen eine genaue Beschreibung der Fundstellen sowie eine detaillierte Analyse unter besonderer Berücksichtigung der Stratigraphie (unter Mitwirkung von Peter Scherrer). Ein Kapitel, das sich mit der Amphoren- und Nahrungsmittelproduktion in Ephesos und dem Kaystrostal beschäftigt, untermauert den Nachweis einer lokalen Amphorenproduktion zwischen der hellenistischen und der spätrömischen Periode durch petrographische und epigraphische Studien. Die weite Verbreitung dieser Amphoren erlaubt im Übrigen konkrete Aussagen zum Handel mit landwirtschaftlichen Produkten aus Ephesos im gesamten Mittelmeerraum. Im Zentrum der Untersuchungen stehen aber detaillierte Studien zu den zahlreichen Amphorentypen, wobei besonderes Augenmerk etwa auf die Form, den Inhalt, epigraphische Evidenzen (Stempel) und auch das Material gelegt wird. Ein umfassender Katalog der identifizierten Stücke ist abgeschlossen. Das Werk wird durch petrologische Studien von Roman Sauer vervollständigt und bietet außerdem in zwei Appendizes Vergleiche mit anderen gestempelten Amphoren sowie eine ausführliche Bibliographie. Gedruckt mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

FWF Der Wissenschaftsfonds.



Tamás BEZECZKY

### The Laecanius Amphora Stamps and the Villas of Brijuni

Denkschriften der phil.-hist. Klasse 261

1998, 286 Seiten, 29x21cm, broschiert

ISBN 978-3-7001-2702-4

Print Edition € 47,24

ISBN 978-3-7001-3942-3

Online Edition



Tamás BEZECZKY

is Senior Research Fellow at Institut für Kulturgeschichte der Antike der ÖAW



KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

5

CLASSICAL ARCHAEOLOGY



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## Die Canabae von Carnuntum

Eine Modellstudie der Erforschung  
römischer Lagervorstädte



ISBN 978-3-7001-7128-7

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7393-9

Online Edition

Der römische Limes in Österreich 47  
2013, 291 Seiten, 131 Abb., 27 Tafeln  
und 1 Karte, 29,7x21cm, broschiert  
€ 98,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7128-7>

Aufgrund jahrzehntelanger, systematischer Luftbildarchäologischer Arbeiten konnte ein vorläufiger Gesamtplan der im Boden verborgenen antiken Reste des römischen Carnuntum hergestellt werden. Dieser zeigt archäologische Strukturen, die sich über mehrere Quadratkilometer erstrecken und von der dichten Bebauung des Stadtareals der Canabae bis zu Strukturen der Wasserversorgung reichen. In Zusammenschau mit publizierten Altgrabungen konnte eine Neubewertung des bisherigen Forschungsstandes erfolgen und ein Stadtmodell der Canabae erarbeitet werden. Die Luftbilddauswertung aus dem Bereich der Carnuntiner Canabae Legionis ist somit nicht nur eine willkommene Ergänzung zu den vorliegenden Grabungsbe- funden, sondern bietet erstmals auch die Möglichkeit, grundle-

gende Fragen zum Siedlungstyp „römische Lagervorstadt“ zu beantworten. Luftbildarchäologie ist viel mehr als das „bloße“ Auffinden von Fundstellen oder eine Ergänzung zur Verbreitungskarte. Sie kann den Archäologen detaillierte Einblicke in selbst subtile Strukturen der materiellen Hinterlassenschaft geben. Archäologische Fragestellungen, aber auch Untersuchungen zu Erhaltung, Bedeutung und Notwendigkeit einer Unterschutzstellung können auf dieser Basis erstmals aufgrund sichtbarer Strukturen durchgeführt werden. Gedruckt mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

• • •

Based on decades of systematic aerial photographic archaeological work, it has been possible to draw up a

preliminary plan of the buried remains of the roman settlement of Carnuntum. This reveals archaeological structures which cover several square kilometres, ranging from the densely built up Canabae area of the town to structures for carrying the water supply. In conjunction with published earlier excavations, this has enabled a re-evaluation of the state of research to date, and the making of a town model of the canabae. The aerial photographic evaluation of the area of the Carnuntum canabae legionis is, therefore, not only a welcome addition to the existing finds from excavations, but enables us, for the first time, to answer fundamental questions on the "Roman camp civilian settlement" settlement type. The detailed plans show a detailed archaeological landscape extending over a large area, and form a basis for further archaeological and conservatorial work in this area. Not only can archaeological issues be identified, but also, for the first time, on this basis, investigations into the conservation, importance and need to protect areas can be carried out with reference to visible structures. Printed with the support of the Austrian Science Fund (FWF).

FWF Der Wissenschaftsfonds.



Michael ALRAM – Franziska  
SCHMIDT-DICK (Hg.)

### Numismata Carnuntina – Forschungen und Material

Die Fundmünzen der römischen Zeit in Österreich  
Abteilung III:  
Niederösterreich, Band 2:  
Die antiken Fundmünzen im  
Museum Carnuntinum  
Denkschriften der phil.-hist.  
Klasse 353  
Veröffentlichungen  
der Numismatischen  
Kommission 44  
2007, Textband 1 und 2:  
914 Seiten, Tafelband:  
191 Seiten, 1 CD-ROM,  
Kartonschuber, 29,7x21cm,  
broschiert  
ISBN 978-3-7001-3821-1  
Print Edition € 286,40  
ISBN 978-3-7001-3899-0  
Online Edition



Wolfgang NEUBAUER –  
Immo TRINKS – Roderick  
B. SALISBURY – Christina  
EINWÖGERER (Eds.)

### Archaeological Prospection

Proceedings of the 10<sup>th</sup>  
International Conference  
on Archaeological  
Prospection  
ISBN 978-3-7001-7459-2  
Print Edition  
2013, 459 Seiten,  
29,7x21cm, zahlr. Abb.,  
broschiert  
€ 76,-

Michael DONEUS

ist Professor am Institut für Klassische  
Archäologie der Universität Wien und stv.  
Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für  
archäologische Prospektion und virtuelle  
Archäologie

Christian GUGL

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter  
des Instituts für Kulturgeschichte  
der Antike der ÖAW

Nives DONEUS

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin  
des Ludwig-Boltzmann-Instituts  
für archäologische Prospektion  
und virtuelle Archäologie



KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

6

CLASSICAL ARCHAEOLOGY



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## Kulte – Riten – religiöse Vorstellungen bei den Etruskern und ihre Auswirkungen auf Politik und Gesellschaft

Akten der 1. Internationalen Tagung der Sektion Wien/Österreich  
des Istituto Nazionale di Studi Etruschi ed Italici (Wien, 4.–6. 12. 2008)



ISBN 978-3-7001-6886-7

Print Edition

Denkschriften der phil.-hist. Klasse 440  
2012, 446 Seiten, 29,7x21cm, broschiert  
€ 83,-

<http://hw.oew.ac.at/6886-7>

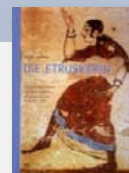
Nach etruskischer Vorstellung nahm die überirdisch-göttliche Sphäre großen Einfluss auf das Leben des Einzelnen wie auch der Gemeinschaft. Die Deutung des göttlichen Willens und die sorgfältige Verrichtung kultischer Handlungen spielten eine wichtige Rolle. Es verwundert nicht, dass die Etrusker schon der Antike als besonders religiöses Volk galten. Den vielen Aspekten eines Themas, das die weit gespannten Wechselwirkungen zwischen religiösem und öffentlich-gesellschaftlichem Bereich zum Inhalt hat, widmen sich die 26 Beiträge dieses internationalen Tagungsbandes in inhaltlich als auch methodisch ganz unterschiedlicher Art. Der chronologische Bogen reicht von der Villanovazeit, der Frühphase der etruskischen Kultur, bis in die römische Kaiserzeit. Sprachwissenschaft-

lich orientierte Artikel stehen neben solchen archäologischer, epigraphischer und/oder stärker historischer Ausrichtung und illustrieren die Bandbreite der aktuellen Forschungsansätze. Besonderes Interesse gilt der etruskischen Götterwelt (in ihrer Gesamtheit als auch im Hinblick auf einzelne Gottheiten), der Zusammensetzung und dem Aufgabenbereich von Priesterschaften sowie dem literarischen (hier vor allem Liber Linteus und „Donnerkalender“), archäologischen als auch ikonographischen Niederschlag von Riten bzw. religiösen Vorstellungen. Zu Untersuchungen mit spezifisch etruskischen Fragestellungen gesellen sich solche, die den Fokus auf das etrusko-griechische, etrusko-italische und hier besonders etrusko-römische (z.B. Genese der Sitte des Triumphs, Rolle der

haruspices) Beziehungsgeflecht legen oder auch Zeugnisse anderer altitalischer Völkerschaften zum Inhalt haben.

...

According to the Etruscan belief system, the celestial divine sphere had a significant influence on the life of the individual and on the community. Interpreting the will of the gods and the execution of ritual acts were very important. It is no wonder that even during ancient times the Etruscans were regarded as a highly religious people. The 26 contributions to this international conference volume dedicate themselves to the many aspects of this theme, which focusses on the wide-ranging interactions between the religious and the public and social spheres in very different ways, in terms of both contents and methodology. The chronological span ranges from the Villanova period, the early phase of Etruscan culture, to the time of the Roman Empire. Articles focussing on linguistics stand alongside those with a more archaeological, epigraphic and/or more historical focus, thereby illustrating the bandwidth of current research interests.



Petra AMANN

### Die Etruskerin

Geschlechterverhältnis und Stellung der Frau im frühen Etrurien (9.–5. Jh. v. Chr.)  
Denkschriften der phil.-hist. Klasse 289  
Archäologische Forschungen 5  
2001, 332 Seiten, 29,7x21cm, broschiert  
ISBN 978-3-7001-2934-3  
€ 72,16



Luciana AIGNER-FORESTI –  
Peter SIEWERT (Hg.)

### Entstehung von Staat und Stadt bei den Etruskern

Probleme und Möglichkeiten der Erforschung früher Gemeinschaften in Etrurien im Vergleich zu anderen mittelmee-rischen Kulturen  
Gespräche einer Tagung in Sezzate, 11.–14. Juni 1998  
Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 725  
2006, 292 Seiten, 22,5x15cm, broschiert  
ISBN 978-3-7001-3509-8  
Print Edition € 57,-



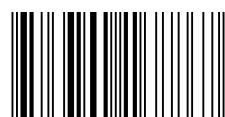
Luciana AIGNER-FORESTI

### Die Integration der Etrusker

und das Weiterwirken etruskischen Kulturgutes im republikanischen und kaiserzeitlichen Rom  
Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 658  
1998, broschiert  
ISBN 978-3-7001-2715-4  
Print Edition € 72,31

Petra AMANN

ist Professorin für Etruskologie und italische  
Altertumskunde am Institut für Alte Geschichte  
und Altertumskunde, Papyrologie und  
Epigraphik der Universität Wien



ALTE GESCHICHTE

7

ANCIENT HISTORY

Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften  
**OAW**

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## Die hinterlassene Landschaft – Prospektion und Interpretation in der Landschaftsarchäologie



ISBN 978-3-7001-7197-3

Print Edition  
Mitteilungen der Prähistorischen  
Kommission 78  
2013, 399 Seiten, 29,7x21cm,  
217 Abb., broschiert  
€ 125,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7197-3>

In den letzten Jahren hat sich die Landschaftsarchäologie als wichtiger Forschungsbereich innerhalb der Archäologie etabliert. „Die hinterlassene Landschaft“ gibt eine detaillierte und umfassende Einführung in diesen Themenbereich. Das Buch geht der Frage nach, was eine „Landschaft“ im archäologischen Kontext ausmacht und welches Methodenspektrum den Archäologen heute zur Verfügung steht, um diesem komplexen Thema gerecht werden zu können. Der Autor betont, dass eine Landschaft neben den physischen Gegebenheiten auch Komponenten der menschlichen Wahrnehmung beinhaltet. Zentrales Thema der Landschaftsarchäologie ist daher die Interpretation, welche auf einer Beschreibung

des physischen und kulturellen Landschaftskontextes aufbauend sowohl emische als auch etische Aspekte berücksichtigen muss. Bei der Beschreibung wird der archäologischen Prospektion große Bedeutung beigemessen. Ihr ist ein zentrales Kapitel gewidmet, in welchem die wichtigsten Methoden eingehend erläutert und ihr Beitrag zur Landschaftsarchäologie diskutiert wird. Das Ergebnis ist ein Plädoyer für eine integrierte und systematische, zerstörungsfreie Prospektion als Grundlage jeden landschaftsarchäologischen Arbeitens.

• • •

In recent years, landscape archaeology has become established as an important field of research within archaeology.

“Die hinterlassene Landschaft” provides a detailed and comprehensive introduction to this subject area. The book tackles the question of the importance of a “landscape” in the archaeological context and the range of methods available to archaeologists today to enable them to do justice to the subject. The author stresses that, in addition to the physical environment, a landscape also incorporates elements of human perception. A central topic of landscape archaeology is therefore the interpretation, which, building on a description of the physical and cultural landscape, must take account of both emic and etic aspects. In the description a great deal of importance is attached to archaeological prospection. A whole chapter is dedicated to it, explaining in detail the most important methods, and discussing its contribution to landscape archaeology. The result is a plea for an integrated and non-destructive prospection as the foundation of every study undertaken in the field of landscape archaeology.

Michael DONEUS

ist Professor am Institut für Klassische  
Archäologie der Universität Wien und stv.  
Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts  
für geophysikalische Prospektion



UR- UND FRÜHGESCHICHTE

8

PREHISTORY



Michael DONEUS – Christian  
GUGL – Nives DONEUS

### Die Canabae von Carnuntum

ISBN 978-3-7001-7128-7

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7393-9

Online Edition

Der römische Limes in  
Österreich 47  
2013, 291 Seiten, 131 Abb., 27  
Tafeln und 1 Karte, 30x21cm,  
brochert  
€ 98,-



Peter MELICHAR – Wolfgang  
NEUBAUER (Hg.)

### Mittelneolithische Kreisgrabenanlagen in Niederösterreich

Geophysikalisch-  
archäologische Prospektion  
– ein interdisziplinäres  
Forschungsprojekt  
Mitteilungen der Prähistori-  
schen Kommission 71  
2010, 424 Seiten, 29,7x21cm,  
brochert

ISBN 0065-5376

Print Edition

ISBN 0065-5376

Online Edition

ISBN 978-3-7001-6684-9

Print Edition € 125,-

ISBN 978-3-7001-6918-5

Online Edition



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## Brandbestattungen von der mittleren Donau bis zur Ägäis zwischen 1300 und 750 v. Chr. Cremation Burials in the Region between the Middle Danube and the Aegean, 1300–750 B.C.

Akten des internationalen Symposiums an der Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften in Wien, 11.–12. Februar 2010



ISBN 978-3-7001-7260-4

Print Edition

Denkschriften der phil.-hist. Klasse 448

Mitteilungen der Prähistorischen

Kommission 77

Mitteilungen der Mykenischen

Kommission 32

2013, 283 Seiten, zahlr. Abb., 29,7x21cm,

broschiert

€ 120,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7260-4>

Im Verlauf des 13. Jahrhunderts v. Chr. bildete sich in Mitteleuropa eine neue Kultur, in der die Leichenverbrennung vorherrschte und die nach der zumeist üblichen Niederlegung der Knochenreste in einem Gefäß – einer Urne – Urnenfelderkultur genannt wird. Der Wandel, die Toten nicht in Körpergräbern, sondern verbrannt in Urnen beizusetzen, vollzog sich im Verlauf der europäischen Bronzezeit in unterschiedlicher Intensität und Form und in unterschiedlicher Ausprägung. Es ist wahrscheinlich, dass sich hinter dem Wandel des Bestattungsrituals weitreichende Veränderungen der Gesellschaft und der religiösen Vorstellungen verbergen, ohne dass es uns möglich wäre, diese im Einzelnen zu benennen. In dem

vorliegenden Kongressband werden Bestattung und Ritual in der Region zwischen Mitteleuropa und Griechenland besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Diese Aspekte standen bisher nicht im Fokus der Forschung. Zur Klärung der Frage nach Kontakten und wechselseitigen Beeinflussungen zwischen den verschiedenen Regionen Mittel- und Südosteuropas werden sowohl überregionale Gemeinsamkeiten als auch lokale Eigenheiten diskutiert. Um zu einem besseren Verständnis dieser Vorgänge zu gelangen, kommen nicht nur Archäologen, sondern auch Anthropologen zu Wort. Der geografische Rahmen der in diesem Band vereinten Beiträge umfasst Österreich, Ungarn, Rumänien, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina,

Serbien und Griechenland.

Gedruckt mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

• • •

A change in burial customs took place in large parts of central Europe during the 13th century B.C. The dead were no longer buried in inhumation graves – as was customary until then – but were burned and laid to rest in urns. This characteristic burial practice gave the name to the Urnfield culture that performed this rite. This transformation of burial customs is probably connected to far reaching changes in society and religious beliefs, which cannot, however, be determined in detail. In these conference proceedings particular attention is paid to the performance of burials and burial rites. Bio-archaeologists and archaeologists participate to enhance the understanding of these procedures. These important aspects have not previously been the focus of research. Supra-regional commonalities as well as local peculiarities are discussed in order to clarify the question of contacts and mutual influences between various regions in central and southeast Europe. The geographical frame of the contributions that are collected in this volume comprises Austria, Hungary, Rumania, Slovenia, Croatia, Bosnia-Herzegovina, Serbia and Greece.

Printed with the support of the Austrian Science Fund (FWF).

FWF Der Wissenschaftsfonds.



Julia BUDKA

### Bestattungsbrauch und Friedhofsstruktur im Asasif

Bestattungsbrauch und Friedhofsstruktur im Asasif

Eine Untersuchung der spätesten Befunde anhand der österreichischen Ausgrabungen in den Jahren 1969–1977

Denkschriften der Gesamtakademie 59 Untersuchungen der Zweigstelle Kairo des Österreichischen Archäologischen Instituts 34 855 Seiten, 330 Abb., 60 Tafeln, 30x24cm, broschiert

ISBN 978-3-7001-6678-8

Print Edition € 206,-



Sule PFEIFFER-TAŞ

### Funde und Befunde aus dem Schachtbrunnen im Hamam III in Ayasuluk/Ephesos

Eine schamanistische Bestattung des 15. Jahrhunderts

ISBN 978-3-7001-6763-1

Print Edition

ISBN 978-3-7001-6919-2

Online Edition

Archäologische

Forschungen 16

Denkschriften der phil.-

hist. Klasse 389

2010, 96 Seiten, zahlreiche

Farb- und SW-Abb., 29,7x21cm,

broschiert, mit Register

€ 31,20

Michaela LOCHNER

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin  
der Prähistorischen Kommission  
der ÖAW

Florian RUPPENSTEIN

ist ehem. wissenschaftlicher  
Mitarbeiter der Mykenischen  
Kommission  
der ÖAW



UR- UND FRÜHGESCHICHTE

9

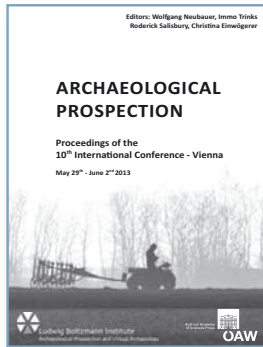
PREHISTORY

Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften  
ÖAW

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## Archaeological Prospection

Proceedings of the 10<sup>th</sup> International Conference  
on Archaeological Prospection



ISBN 978-3-7001-7459-2

Print Edition

2013, 459 Seiten, 29,7x21cm, zahlr. Abb.,  
broschiert

€ 76,-

<http://hw.oew.ac.at/7459-2>

The multi-disciplinary field of archaeological prospection involves remote sensing methods, such as satellite imagery, airborne laser scanning and aerial photography, as well as near surface geophysics, geoarchaeology and other methods of non-invasive search, mapping, documentation and interpretation of hidden and buried cultural heritage. Over the past few years tremendous technological as well as methodological advancements have been made in the field of archaeological prospection: the introduction of novel motorised survey systems permits the efficient investigation of large areas at increasing spatial sampling; new measurement devices, data recoding and positioning solutions and carrier

platforms have introduced entirely new possibilities in this highly technological field at the crossroads between humanities and sciences. These recent developments as well as highly exciting new archaeological discoveries made at sites all over the globe and beyond are presented in the proceedings of the 10th International Conference on Archaeological Prospection held in Vienna 2013, providing new clues on threatened archaeological monuments, past people and the landscapes they inhabited once upon a time.

•••

Das multidisziplinäre Forschungsgebiet der archäologischen Prospektion umfasst Methoden der Fernerkundung, wie Satellitenbilder, flugzeuggestütztes Laserscanning und

Luftbildphotographie, sowie oberflächennahe hochauflösende Geophysik, Geoarchäologie und andere Methoden der zerstörungsfreien Detektion, Kartierung, Dokumentation und Interpretation von im Boden verborgenen Kulturdenkmälern. In den vergangenen Jahren wurden große technologische und methodologische Fortschritte auf dem Gebiet der archäologischen Prospektion erzielt: Die Einführung neuartiger motorisierter Messsysteme ermöglicht die effiziente Untersuchung sehr großer Flächen mit hoher räumlicher Messpunktdichte; neue hochempfindliche Instrumente, Datenaufzeichnungssysteme, Positionierungslösungen und Trägerplattformen eröffnen völlig neuartige Möglichkeiten in diesem hochtechnologischen Forschungsfeld im Grenzbereich zwischen Geistes- und Naturwissenschaften. Diese jüngsten Entwicklungen sowie spannende neue archäologische Entdeckungen aus der ganzen Welt werden in dem Tagungsband der 10. Internationalen Konferenz für Archäologische Prospektion präsentiert und bieten dadurch Hinweise auf bedrohte archäologische Bodendenkmäler, vergangene Kulturen und die Spuren, die sie in der Landschaft hinterlassen haben.



Michael DONEUS

**Die hinterlassene  
Landschaft – Prospektion  
und Interpretation in der  
Landschaftsarchäologie**

Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 78

2013, 399 Seiten, 29,7x21cm,  
217 Abb., broschiert

ISBN 978-3-7001-7197-3

Print Edition € 125,-



Peter MELICHAR – Wolfgang  
NEUBAUER (Hg.)

**Mittelneolithische  
Kreisgrabenanlagen  
in Niederösterreich**

Geophysikalisch-archäologische Prospektion – ein interdisziplinäres Forschungsprojekt

Mitteilungen der Prähistorischen Kommission 71

2010, 424 Seiten, 29,7x21cm,  
brochiert

ISSN 0065-5376

Print Edition

ISSN 0065-5376

Online Edition

ISBN 978-3-7001-6684-9

Print Edition € 125,-

ISBN 978-3-7001-6918-5

Online Edition



Wolfgang NEUBAUER

ist Direktor des Ludwig Boltzmann Instituts für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie.



Immo TRINKS

ist Geophysiker und Forschungs- und Entwicklungsleiter am Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie.



Roderick B. SALISBURY

ist Forscher am Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie und bei Airborne Technologies.



Christina EINWÖGERER

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie.



UR- UND FRÜHGESCHICHTE

10

PREHISTORY



e-mail: [verlag@oew.ac.at](mailto:verlag@oew.ac.at)  
<http://verlag.oew.ac.at>

## Die Inschriften des Bundeslandes Tirol Teil 1: Die Inschriften der Politischen Bezirke Imst, Landeck und Reutte



ISBN 978-3-7001-7068-6

Print Edition  
Die Deutschen Inschriften 82  
Wiener Reihe 7  
2013, 416 Seiten + LX Tafeln, 27,5x19,5cm,  
Leinen mit Schutzumschlag  
€ 65,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7068-6>

Inschriften gehören zu den bedeutendsten schriftlichen Überlieferungen der Vergangenheit; dennoch stellt ihre systematische Erforschung für die Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit erst einen Trend der jüngeren Geschichtswissenschaft dar. In Österreich hat die systematische Untersuchung dieser Quellengattung im Rahmen der renommierten Editionsreihe der „Deutschen Inschriften“ bislang den Osten des Landes im Blick gehabt. Dieser eingeschränkte Blick wird mit der vorliegenden Edition erweitert, da hier erstmals ein Tiroler Bestand systematisch erforscht und für die Geschichtswissenschaft erschlossen wird. Mit den Inschriften der drei Politischen Bezirke Imst, Landeck und Reutte präsentiert der Band eine völlig anders gelagerte Inschriftenlandschaft als im Osten des Landes: Hier

stehen nicht die Denkmäler des Totengedenkens im Mittelpunkt, sondern die für die Tiroler Inschriftenlandschaft charakteristischen gemalten Inschriften. Vor allem die reichen barocken Fassadendekorationen und die gotischen Kirchengiebelungen im Oberland sind oft mit umfangreichen Inschriften versehen, so dass diese Gruppe mit rund einem Drittel auch den Großteil des hiermit vorliegenden Bestands ausmacht. Der Band stellt so nicht nur ein bedeutendes Nachschlagewerk für die historische, sondern auch für die kunsthistorische Forschung dar. Neben Grabdenkmälern, Glocken und kirchlichen Ausstattungsgegenständen werden auch zahlreiche Graffiti erschlossen, die Einblicke in die persönliche Frömmigkeit, aber auch die rege Reisetätigkeit durch Tirol in der Frühen Neuzeit bieten. Neben bedeutenden Wallfahrts-

stätten, etwa in St. Georgen ob Tösens, Kaltenbrunn und Obsaurs, bietet der Band einen Einblick in die durch den regen Fernverkehr über Fern- und Reschenpass geprägten Ortschaften, unter denen Imst und Landeck besonders reiche Quellenbestände bieten. Weit über die Landesgeschichte Tirols hinaus sind insbesondere die Inschriften aus dem Umfeld der Grablege der Tiroler Landesfürsten, dem Zisterzienserstift Stams, von Bedeutung, die einen wesentlichen Teil des hiermit erstmals systematisch vorgestellten Bestandes ausmachen. Gedruckt mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

• • •  
The inscriptions of the three districts Imst, Landeck and Reutte document a completely different situation than that in the eastern parts of Austria, since this collection does not centre around inscriptions to commemorate the dead. The main focus of Tyrolean epigraphy is on painted inscriptions, which comprise a third of the corpus here presented. These inscriptions form part of the rich decorations of baroque façades and the countless wall paintings of Tyrolean gothic churches. Moreover, this edition makes accessible a huge quantity of grave markers, bells, liturgical artefacts and graffiti, too. Not infrequently, the latter document personal piety and the modes of travelling through this part of Tyrol in the Early Modern Period. Printed with the support of the Austrian Science Fund (FWF).



Andreas ZAJIC

### Die Inschriften des Politischen Bezirks Krems

Deutsche Inschriften des Mittelalters – Wiener Reihe 72/3/3  
2008, 671 Seiten, LXXI Tafeln,  
27,5x20cm, Leinen mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-7001-3955-3  
Print Edition € 79,-



Friedrich Wilhelm LEITNER

### Die Inschriften des Politischen Bezirks St. Veit an der Glan

Deutsche Inschriften des Mittelalters – Wiener Reihe 65/2/2  
2008, 611 Seiten, LXXI Tafeln,  
ISBN 978-3-7001-6052-6  
Print Edition € 79,-



Renate KOHN (Bearb.)

### Die Inschriften der Stadt Wiener Neustadt

Die deutschen Inschriften 48  
Print Edition  
1998, LXI, 316 Seiten, 122  
Abbildungen, 5 Pläne 27x19cm,  
Leinen mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-7001-2724-6  
Print Edition € 93,75

Werner KÖFLER  
ist ehem. Direktor des  
Tiroler Landesarchivs

Romedio SCHMITZ-ESSER  
ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am  
Historischen Seminar der Ludwig-  
Maximilians-Universität München



MITTELALTERFORSCHUNG

11

MEDIEVAL STUDIES

FWF Der Wissenschaftsfonds.

Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften

ÖAW

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## Die Akademie der Wissenschaften in Wien 1938 bis 1945

Katalog zur Ausstellung



ISBN 978-3-7001-7367-0

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7396-0

Online Edition

2013, 274 Seiten, 100 Abb., 24x17cm,

broschiert

€ 19,90

<http://hw.oeaw.ac.at/7367-0>

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften publiziert anlässlich des 75. Jahrestags des „Anschlusses“ eine umfassende Darstellung ihrer Verstrickung in den nationalsozialistischen Herrschaftsapparat in den Jahren 1938 bis 1945 und deren Auswirkungen auf die Nachkriegszeit. Neue Forschungsergebnisse ermöglichen einen profunden Einblick in die personelle und institutionelle Struktur sowie in die wissenschaftliche Ausrichtung der Akademie in der NS-Zeit.

Der „Anschluss“ Österreichs an das nationalsozialistische Deutsche Reich im März 1938 bedeutete eine tiefgreifende Zäsur für die Akademie der Wissenschaften in Wien. Nach der Machtübernahme wurden die Leitungsstellen mit Parteigängern des

Nationalsozialismus besetzt. Akademie-Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten aus politischen, zumeist jedoch aus „rassischen“ Gründen die Akademie verlassen. Sie wurden verfolgt und vertrieben, kamen in nationalsozialistischen Konzentrationslagern zu Tode. Einrichtungen wie das Institut für Radiumforschung, das Vivarium und das Phonogrammarchiv verloren ihre wichtigsten Forschungskräfte, international richtungsweisende Forschungsprogramme und Wissenschaftskooperationen wurden abgebrochen. Unter der neuen nationalsozialistischen Akademieführung wurde die Autonomie der Gelehrtenengesellschaft eingeschränkt und Forschungsvorhaben im Sinne der NS-Ideologie durchgeführt.

1945 war für die Akademie keine „Stunde null“. Neben Zäsuren finden sich auch Kontinuitäten in den Forschungseinrichtungen wie auch in der Gelehrtenengesellschaft. Im Umgang mit dem Nationalsozialismus agierte die Akademie ambivalent: In der ersten Nachkriegsphase wurde die Mitgliedschaft ehemaliger Nationalsozialisten vorläufig ruhend gestellt, wenige Jahre später waren – entsprechend dem Amnestiegesetz von 1948 – praktisch alle ehemaligen NSDAP-Angehörigen, selbst hochrangige Funktionsträger, wieder als Mitglieder zugelassen.

•••

In 2013, the Academy is using the 75<sup>th</sup> anniversary of the “Anschluss” in March 1938 as an occasion to present an exhibition and to publish a catalogue investigating the reactions of the Academy to the Nazi takeover of power, the Academy’s involvement in the Nazi domination apparatus, and the impact this had on the postwar period. New research findings allow a profound insight into the personnel and institutional structure of the Academy as well as its scientific focus during the Nazi era.

The “Anschluss” of Austria by the National Socialist German

Reich in March 1938 marked a profound turning point for the Academy of Sciences in Vienna. With the Nazis’ seizure of power, Academy members and staff members were forced to leave for political and “racial” reasons. They were persecuted and expelled; they died in Nazi concentration camps. Organizations like the Institute for Radium Research, the Vivarium, and the Phonogram Archive lost their key research personnel; worldwide pioneering research programs and international research collaborations were broken off. Under the Academy’s new Nazi leadership, the learned society’s autonomy was reduced and research projects in support of Nazi ideology were carried out.

The year 1945 was not a “zero hour.” In addition to breaks, the research institutes and the association of scholars also enjoyed some continuity. In dealing with Nazism, the Academy took an ambivalent stance: in the early postwar period, the membership of former Nazis was provisionally suspended. A few years later – pursuant to the Amnesty Law of 1948 – practically all former Nazi party members, even high-ranking officials, were re-admitted as members.



Johannes FEICHTINGER  
ist Dozent und wissenschaftlicher  
Mitarbeiter am Institut für Kultur-  
wissenschaften und Theater-  
geschichte der ÖAW



Herbert MATIS  
ist emer. Professor für  
Wirtschafts- und Sozial-  
geschichte der Wirtschafts-  
universität Wien



Stefan SIENELL  
ist wissenschaftlicher  
Archivar der ÖAW



Heidemarie UHL  
ist Dozentin und wissenschaftliche  
Mitarbeiterin am Institut für  
Kulturwissenschaften und  
Theatergeschichte der ÖAW



NEUERE GESCHICHTE

12

MODERN HISTORY

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



Otto HITTMAYER –  
Herbert HUNGER

#### Akademie der Wissenschaften

Entwicklung einer österreichischen  
Forschungsinstitution  
1997, 269 Seiten, 30x21cm, Leinen  
mit Schutzumschlag  
**ISBN 978-3-7001-2637-9**  
Print Edition € 35,61



Herbert MATIS

#### Zwischen Anpassung und Widerstand

Die Akademie der Wissenschaften  
in den Jahren 1938–1945  
1997, 67 Seiten, 24x15cm,  
broschiert  
**ISBN 978-3-7001-2648-5**  
Print Edition € 7,12



Herbert KARNER – Artur  
ROSENAUER – Werner TELESKO

#### Die Österreichische Akademie der Wissenschaften

Das Haus und seine Geschichte  
64 Seiten, zahlr. SW- und Farbb.,  
28x23cm, broschiert  
**ISBN 978-3-7001-3875-4**  
Print Edition € 9,50

Herbert KARNER – Artur  
ROSENAUER – Werner TELESKO

#### The Austrian Academy of Sciences

The Building and its History  
64 Seiten, zahlr. SW- und Farbb.,  
28x23cm, broschiert  
**ISBN 978-3-7001-3875-4**  
Print Edition € 9,50

## Österreichisches Biographisches Lexikon 1815–1950, 64. Lieferung

Gyula Szász bis ca. Richard Tauber



**ISBN 978-3-7001-7482-0**

Print Edition

Österreichisches Biographisches  
Lexikon 64. Lieferung  
2013, ca. 120 Seiten, 23x15 cm,  
broschiert  
Fortsetzungspreis ca. € 22,-  
Einzelpreis ca. € 23,20

<http://hw.oeaw.ac.at/7482-0>

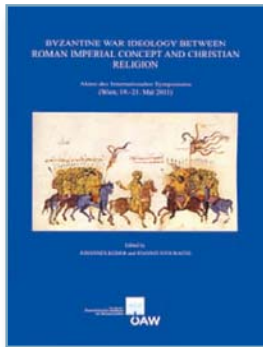
Die 64. Lieferung beginnt  
mit dem Eintrag zu dem  
ungarischen Bildhauer Gyula  
Szász und beinhaltet u. a.  
Lebensläufe der berühmten  
Familie der Grafen Széchényi  
von Sárvár und Felsővidék,  
des Journalisten und engen  
Vertrauten von Kronprinz  
Rudolf, Moritz Széps, des  
Bibliographen József Szinyei,  
des Malers Pál Szinyei Merse,  
des Ministerpräsidenten  
Eduard Graf Taaffe sowie  
des ungarischen Minister-

präsidenten Pál Graf Teleki  
von Szék, des Admirals  
Wilhelm von Tegetthoff, des  
Anatomen und Politikers  
Julius Tandler, des Chemikers  
Nicolae Teclu, des Bankiers  
und Finanzfachmanns Theodor  
Ritter von Taussig, der  
Künstlerfamilien Tautenhayn  
und Taglioni, des Technikers  
und Erfinders Gustav Tauschek  
sowie des Sängers Richard  
Tauber.



## Byzantine War Ideology between Roman Imperial Concept and Christian Religion

Akten des Internationalen Symposiums (Wien, 19.–21. Mai 2011)



ISBN 978-3-7001-7307-6

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7375-5

Online Edition

Denkschriften der phil.-hist. Klasse 452  
Veröffentlichungen zur Byzanzforschung 30  
2012, 140 Seiten, zahlreiche Abb.,  
29,7×21cm, broschiert  
€ 55

<http://hw.oeaw.ac.at/7307-6>

Holy war and just war are unfortunately not only keywords for recondite excursions into the past, but equally for problems of the present. This also applies to the attempts of rulers to justify war on the basis of state or ruling ideology, but also on religious grounds, whether from conviction or in order to cloak economic and political interests. The present volume summarizes the results of a conference held in Vienna, which the editors, Johannes Koder and Ioannis Stouraitis, hosted in May of 2011. The symposium was held in the context of a research project with the topic "Holy War? A study on Byzantine perceptions and concepts of war and peace in the period from the late 11th to the early 13th century". This project was housed at the Institute for Byzantine and Modern Greek Studies at the University of Vienna. The chronological arc of

the topics presented spanned the seventh to the fifteenth century; the thematic arc extended from the Christian and Islamic legitimization of war ("crusade", "holy war") via late antique and medieval imperial ideology to the motivations which were offered or imposed upon soldiers and civilian populations in order to make them amenable to the sorrow, sacrifices and privations which are the accompaniments of war: the promises of worldly rewards were complemented by the expectation of recompense in the afterlife. The results—many are new, some surprising—at one level reference the medieval period and its late antique intellectual foundations and are nonetheless, in their critical evaluation of the ideological basis of war, of astonishing contemporary relevance. Printed with the support of the Austrian Science Fund (FWF).

...

Heiliger Krieg und gerechter Krieg sind leider nicht nur Schlüsselworte für obsolekte Irrwege in der Vergangenheit, sondern ebenso auch für Probleme der Gegenwart. Dies gilt auch für die Versuche der Machthaber, den Krieg staats- bzw. herrscherideologisch, aber auch religiös zu rechtfertigen, sei es aus Überzeugung oder um wirtschaftliche und machtpolitische Interessen zu verdecken. Der Bogen der Beitragsthemen spannt sich zeitlich vom 7. bis zum 15. Jahrhundert und thematisch von der christlichen und islamischen Kriegsrechtfertigung („Kreuzzug“, „Heiliger Krieg“) über die spätantike und mittelalterliche Kaiserideologie bis zu den Motivationen, die den Soldaten und den zivilen Bevölkerungen angeboten bzw. oktroyiert wurden, um sie für das mit Krieg verbundene Leid, die Opfer und die Entbehrungen gefügig zu machen: Die Versprechungen diesseitigen Gewinnes stehen dabei der Verheißung von Belohnungen im Jenseits gegenüber. Die Ergebnisse – viele sind neu, manche überraschend – beziehen sich vordergründig auf das Mittelalter und seine spätantiken geistigen Grundlagen und sind in ihrer kritischen Hinterfragung der ideologischen Grundlagen des Krieges doch von erstaunlicher Aktualität. Gedruckt mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

**FWF** Der Wissenschaftsfonds.



Johannes KODER

### Aigaion Pelagos (Die nördliche Ägäis)

Unter Mitarbeit von Peter Soustal und Alice Koder  
Denkschriften der phil.-hist. Klasse 259

Tabula Imperii Byzantini 10  
1998, 351 Seiten, 161 Abb. auf Tafeln, 2 Abb. im Text, 1 Karte, 5 Sonderkarten, 30×21cm, broschiert

ISBN 978-3-7001-2694-2

€ 138,88



Christian GASTGEBER – Ekaterini MITSIOU – Ioan-Aurel POP – Mihailo POPOVIĆ – Johannes PREISER-KAPPELLER – Alexandru SIMON (Hg.)

### Matthias Corvinus und seine Zeit

Europa am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit zwischen Wien und Konstantinopel

ISBN 978-3-7001-6891-1

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7161-4

Online Edition

Veröffentlichungen zur Byzanzforschung 27  
Denkschriften der phil.-hist. Klasse 409  
2011, 265 Seiten, 29,7×21cm  
€ 77,40

Johannes KODER

ist em. Professor für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien

Ioannis STOURAITIS

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter und Lektor am Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien



BYZANTINISTIK

14

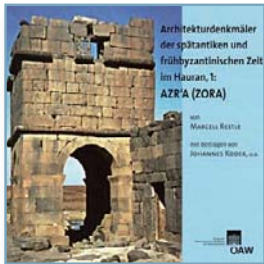
BYZANTINE STUDIES

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
**OAW**

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## Architekturdenkmäler der spätantiken und frühbyzantinischen Zeit im Hauran, 1: AZR' A (ZORA)



ISBN 978-3-7001-7334-2

Print Edition  
Veröffentlichungen zur  
Byzanzforschung 31  
2012, CD-ROM  
€ 50,-

<http://hw.oew.ac.at/7334-2>

Marcell Restle und Johannes Koder konnten in Zusammenarbeit mit Forschern der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Technischen Universität Wien in den Jahren 1978 bis 1980 – dank der Unterstützung durch den Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – Surveys im Hauran, der antiken Auranitis, im Süden Syriens durchführen. In dieser spätantiken und frühbyzantinischen Siedlungslandschaft sind (bzw. waren damals noch) umfangreiche Reste von Repräsentationsbauten, Kirchen, Klöstern und landwirtschaftlichen Gehöften erhalten und teils in gutem Zustand. Im Zuge der Feldforschungen wurden mehr als hundert Einzelbauten und Denkmalskomplexe untersucht, photographisch dokumentiert und photogrammetrisch vermessen. In der vorliegenden Publikation wird ein erster Teil, die baulichen Denkmäler

und Inschriften in Azra'a und Šaqra, verbunden mit einer historischen, kunsthistorischen und methodologischen Einführung vorgelegt. Dass die hier publizierten Denkmäler in den vergangenen dreißig Jahren teilweise erheblichen Schaden genommen haben, gibt der bildlichen Dokumentation einen besonderen zusätzlichen Wert.

• • •

Between 1978 and 1980, in collaboration with researchers from the Austrian Academy of Sciences and the Technical University of Vienna, and thanks to support from the Austrian Science Fund, Marcell Restle and Johannes Koder were able to undertake surveys in Hauran, the Auranitis of ancient times, in southern Syria. In this area, which was settled in late Antiquity and the early Byzantine era, considerable remains of prestigious buildings, churches, monasteries and

agricultural farmsteads have (or had, at that time,) survived. In the course of the field research, more than 100 individual buildings and monumental complexes were examined, documented in photographs and photometrically surveyed. The current publication presents a first part, the architectural monuments and inscriptions in Azra'a and Šaqra, accompanied by an historical, art historical and methodological introduction. The fact that the monuments recorded here have, in some cases, suffered considerable damage in the last 30 years makes the pictorial documentation even more valuable.



Hans-Michael KÜPPER

### Bautypus und Genesis der griechischen Dachtranseptkirche

Veröffentlichungen der Kommission für die Tabula Imperii Byzantini 6  
Denkschriften der phil.-hist. Klasse 246  
1996, 68 Seiten Text, 17 Pläne und Karten im Text, 40 Abb. auf Tafeln, 30x21cm  
ISBN 978-3-7001-2571-6  
Print Edition € 24,42



Vasiliki TSAMAKDA

### Die Panagia-Kirche und die Erzenkelkirche in Kakodiki

Werkstattgruppen, kunst- und kulturhistorische Analyse byzantinischer Wandmalerei des 14. Jhs. auf Kreta  
ISBN 978-3-7001-6905-5  
Print Edition  
ISBN 978-3-7001-7286-4  
Online Edition  
Denkschriften der phil.-hist. Klasse 427  
Archäologische Forschungen 21  
2012, 411 Seiten inkl. 269 Abb., 29,7x21cm, broschiert  
€ 79,-

Johannes KODER

ist em. Professor für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien

Marcell RESTLE

ist Prof. emeritus der byzantinischen und islamischen Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München



BYZANTINISTIK

15

BYZANTINE STUDIES

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
**OAW**

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oew.ac.at>

## Sakralmusik im Habsburger Kaiserreich 1619–1740



ISBN 978-3-7001-6946-8

Print Edition

Veröffentlichungen der Kommission für Musikforschung 29  
Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 824  
2012, ca. 360 Seiten, 22,5x15cm, broschiert  
ca. € 51,90

<http://hw.oeaw.ac.at/6946-8>

### From the Content:

Harry WHITE (Dublin), Johann Joseph Fux and the Musical Discourse of Servitude

Thomas HOCHRADNER (Salzburg), Unbestimbar, zweifelhaft, fehlzugeschrieben. Das Komponistenprofil von Johann Joseph Fux am Rande der Überlieferung

Mattias LUNDBERG (Uppsala), What is Really Old in the Stile Antico of Johann Joseph Fux?

Albert CLEMENT (Middelburg), Gradus ad Lipsias: Zum Fux-Verständnis in Bachs Kreisen

Erick ARENAS (Stanford), Evaluating the Eighteenth-Century Legacy of the Fuxian Liturgical Style: The Solemn Idiom and Michael Haydn

Andrew H. WEAVER (Washington), Representing the Emperor in Sound: Sacred Music as Public Image for Ferdinand III at the End of the Thirty Years' War

Jen-yen CHEN (Taipei, Taiwan), The 'Virtue' Mass in Early Eighteenth-Century Austria: Beyond the Viennese Imperial Court

Erika HONISCH (Chicago), Pro laudatissima domo Austriaca: Music and Eucharistic Devotion at the Prague Court of Rudolf II (1576–1612)

Herbert SEIFERT (Wien), Miserere mei Deus. Eine große Komposition des Kaisers, aber welches?

Tassilo ERHARDT (Middelburg), A Longevous Cycle of Introits from the Viennese Court

## Romanorum Rex

Musik in Zentraleuropa um die Mitte des 15. Jahrhunderts



ISBN 978-3-7001-7338-0

Print Edition

Klingende Forschung 3  
2013, AudioCD mit Booklet mit 28 Seiten,  
OEAW CD PHA 32  
€ 19,90

<http://hw.oeaw.ac.at/7338-0>

Im Rahmen der Konferenz mit dem Titel „Prozesse und Praktiken der Aneignung musikalischer Repertoires in Zentraleuropa, ca. 1420–1450“ wurde ein auf die Gesamtthematik und einzelne Vorträge Bezug nehmendes Konzert organisiert, das in der Wiener Kirche Maria am Gestade stattfand. Die aufgeführten Stücke, die dieser Live-Mitschnitt präsentiert, erweisen die Vielfalt und Komplexität von Repertoirebildung mehrstimmiger Musik in der liturgischen und außerliturgischen Praxis des Spätmittelalters. Der Bogen spannt sich von anspruchsvollen, auch die zeitgenössischen Sängereensembles herausfordernden Werken wie einer Messe von Guillaume Dufay bis hin zu eher usuellen Vertonungen geistlicher Texte, wie sie in der Liturgie der Epoche häufig anzutreffen waren. Neben bekannten Komponisten werden auch Persönlichkeiten von lokaler Bedeutung (für Wien

und Zentraleuropa) vorgestellt. In ihren Stücken werden die Bemühungen hörbar, einerseits den Anforderungen der musikalischen Praxis ihrer Zeit nachzukommen und andererseits an das internationale Repertoire anzuschließen.

•••

In November 2010, the Commission for Music Research held a conference entitled “The Appropriation of Musical Repertoires in Central Europe, c. 1420–1450”. During this international symposium a concert was organised which took place in the Viennese church Maria am Gestade and reflected the general topic and particular papers of the conference. The pieces performed and presented in this live recording manifest the plurality and complexity of repertoires of polyphonic music in the liturgical and paraliturgical practice of the late Middle Ages.

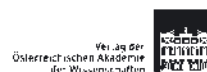
Tassilo ERHARDT

ist Dozent für Musikwissenschaft  
und Theologie an der Roosevelt  
Academy in Middelburg, Niederlande



Alexander RAUSCH

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des  
Instituts für kunst- und musikhistorische  
Forschungen der ÖAW



ÖAW

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



MUSIKFORSCHUNG  
MUSICOLOGY

16

MUSIKFORSCHUNG  
MUSICOLOGY



## Musik um 1600

Die Automaten in der Kunstkammer  
des Kunsthistorischen Museums



ISBN 978-3-7001-7335-9

Print Edition

Mechanische Musikinstrumente 8

2013, Audio CD mit Booklet mit 28 Seiten,  
OEAW CD PHA 34

€ 17,90

<http://hw.oeaw.ac.at/7335-9>

Die Kunstkammer des Kunsthistorischen Museums birgt fünf Objekte (vier Tischautomaten und einen Kunstschränk), die mit Musikautomaten ausgestattet sind: Der Trompeterautomat (1582), das Schiff (1585), der Bacchuswagen (um 1602/06), der Walbaumschränk (um 1620/25) und der Minervawagen (um 1625/30) zählen zu den frühesten Klangzeugnissen der europäischen Musikkultur. Im Zuge der jüngsten Restaurierungsarbeiten war es möglich, die Musik dieser Automaten wieder herzustellen. Aus konservatorischen Gründen waren einer Instandsetzung des Trompeterautomaten, des Schiffes und des Bacchuswagens Grenzen gesetzt und die klingende Musik konnte nur mittels Rekonstruktionen wieder hergestellt werden. Die teilweise sogar gut erhaltene Notation der Musik auf den Informationsträgern (Rädern und Scheiben) und die noch funktionstüchtigen Pfeifen und

Trommelmembrane der Automaten begünstigten die Realisation der ursprünglichen Musik unter Verwendung des historischen Tonmaterials. Der Minervawagen und das Orgelwerk im Walbaum-Schränk überraschten durch einen guten und weitgehend vollständigen Erhalt ihrer Musikwerke und ihres Antriebs. Diese beiden Automaten konnten ihre Musik wieder selbständig wiedergeben. Die Automaten spielen zu einer bewegten Szenerie ein thematisch passendes Musikprogramm. Diese erstaunlich komplexe Musik steht im Zentrum des Zusammenspiels der Künste. Den Tonaufnahmen ist eine Transkription aller Musikstücke beigelegt.

...

The Kunstkammer of the Kunsthistorisches Museum holds five automata (four table automata and one art cabinet) with inbuilt organ works: the trumpeter automaton (1582), the imperial ship (1585), the Bacchus carriage (ca. 1602/06), the Walbaum cabinet (ca. 1620/25) and the Minerva carriage (ca. 1625/30). These objects must be considered the earliest musical automata and sound sources still in existence. In the course of recent restoration works, it was possible to recreate their musical output.



Helmut KOWAR  
ist Direktor des Phonogrammarchivs der ÖAW

## Schuberts späte Werke für Klavier zu vier Händen

„Kämpfe der Leidenschaften und des Verstandes“



ISBN 978-3-7001-7371-7

Print Edition

Klingende Forschung 4

2013, Audio CD mit Booklet mit 24 Seiten,  
OEAW CD PHA 33

ca. € 17,90

<http://hw.oeaw.ac.at/7371-7>

Schuberts späte Werke für Klavier zu vier Händen stammen aus den Jahren 1826 und 1828. Es sind mehrheitlich umfangreiche und anspruchsvolle Kompositionen, mit denen Schubert auch im Ausland bekannt werden wollte. Eine der berühmtesten ist die Fantasie in f-moll (D 940), zu der sich ein umfangreicher Entwurf erhalten hat. Dieser zeigt bedeutende Abweichungen gegenüber der endgültigen Fassung und liegt nun erstmals in dem von Walburga Litschauer in Zusammenarbeit mit Werner Aderhold herausgegebenen Band „Werke für Klavier zu vier Händen 3“ der „Neuen Schubert-Ausgabe“ vor, der als zwölfter und letzter Band die Serie Klaviermusik beschließt. Die vorliegende CD dokumentiert ein Gesprächskonzert der Herausgeberin mit dem international renommierten Klavierduo Egri und Pertis, bei dem einige Werke aus Schuberts letztem

Lebensjahr und erstmals auch aus den Entwurfsmaterialien rekonstruierbare Vorstufen erklingen, die neue Einblicke in die Werkstatt des Komponisten gewähren. Die CD-Reihe „Klingende Forschung“ ist eine Kooperation der Abteilung Musikwissenschaft des Instituts für kunst- und musikhistorische Forschungen und des Phonogrammarchivs der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

...

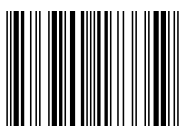
Schubert's late compositions for piano duet were written during the years 1826 and 1828. They are mostly substantial and ambitious pieces with which Schubert aspired also to become accepted as a composer abroad. One of the most famous compositions is the Fantasia in F minor (D 940), of which an extensive draft has been preserved.



Walburga LITSCHAUER  
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kommission für Musikforschung der ÖAW, Leiterin der Wiener Arbeitsstelle der Neuen Schubert Ausgabe und Präsidentin des Carinthischen Sommers



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



MUSIKFORSCHUNG  
MUSICOLOGY

17

MUSIKFORSCHUNG  
MUSICOLOGY





## Die Capella Speciosa in Klosterneuburg

1. Teil: Studien zu einer computergestützten Rekonstruktion der Pfalzkapelle Herzog Leopolds VI. von Österreich



ISBN 978-3-7001-7387-8

Print Edition mit DVD  
Denkschriften der phil.-hist. Klasse 453  
Veröffentlichungen zu Kunstgeschichte 17  
2013, 122 Seiten, 116 SW-u. Farbbabb.,  
5 Tafeln (davon 4 als Faltafeln),  
29,7x21cm, broschiert  
€ 79,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7387-8>

Die untergegangene sogenannte Capella Speciosa in Klosterneuburg ist als Initialbau der österreichischen Gotik anzusehen. Die im Jahre 1221 geweihte Kapelle zählte zu den bedeutendsten Bauten der Frühgotik in Mitteleuropa. Ihre Erforschung stellte seit dem 19. Jahrhundert ein wichtiges Desiderat der Kunstgeschichte dar. Die vorliegende Publikation bringt eine umfassende Analyse des bisherigen Forschungsstandes. Zum ersten Mal werden hier vollständig jene Bestandteile der Kapelle analysiert, die nach ihrem Abbruch nach Laxenburg übertragen worden sind. Auf der Basis ihrer eingehenden und kritischen Auswertung und unter Heranziehung aller historischen Darstellungen der Kapelle sowie der Ergebnisse der Ausgrabung

ihrer Fundamente konnte eine computergestützte Rekonstruktion und Visualisierung des Baues erstellt werden, die ein wissenschaftlich abgesichertes, umfassendes Bild dieser Pfalzkapelle Herzog Leopolds VI. von Österreich bietet. Der interdisziplinäre Forschungsansatz aus kunsthistorischer Bestandsaufnahme und Formenanalyse sowie architekturwissenschaftlich-technischen Lösungsangeboten folgt einer avancierten neuartigen Methodik. Der Bildteil des Werkes enthält alle verfügbaren Planunterlagen und Bildquellen für die Rekonstruktion. Das Ergebnis der Visualisierung wird in Einzelbildern sowie in einer beiliegenden DVD präsentiert. Da sich der Hauptautor Mario Schwarz und sein wissenschaftliches Mitarbeiterteam seit 1993 mit der Aufgabe einer Digitalrekonstruktion der Capella Speciosa beschäftigt haben, ist der Bericht über den schrittweisen Verlauf dieser Arbeiten nicht zuletzt ein aufschlussreicher Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte.

...



Mario SCHWARZ  
ist Professor am Institut für  
Kunstgeschichte an der Universität  
Wien

The long lost Capella Speciosa in Klosterneuburg was the first Gothic building in Austria. The chapel was consecrated in 1221 and was also one of the most important Early Gothic buildings in Central Europe. Research into this building has been a desideratum of art history since the 19th century. This new publication now contains a thorough analysis of all research to date. A complete analysis of those parts of the chapel, which survived the demolition by being transferred to Laxenburg, is also included for the first time. A digital reconstruction and visualisation of the building was created based on the thorough and critical analysis of these objects, and drawing also on all historical illustrations of the chapel and on the results of the excavation of the chapel's foundations. The result is a comprehensive and scientifically authenticated picture of the palace chapel of Duke Leopold VI of Austria. The advanced and innovative, interdisciplinary research method unites the inventory taking and formal analysis of art history with architecture-based technical solutions. The book's picture section includes all the plans and pictorial sources available for the reconstruction. The resulting visualisation is shown in individual pictures and presented on an accompanying DVD.



Friedrich DAHM (Hg.)

### Das Riesentor

Archäologie – Bau- und Kunstgeschichte – Naturwissenschaften – Restaurierung  
Veröffentlichungen der Kommission für Kunstgeschichte 8  
Der Wiener Stephansdom – Forschungen und Materialien 1  
2008, 272 Seiten Text mit zahlr. Farb- und SW-Abb.,  
70 Seiten Farb- und SW-Tafeln,  
29,7x21cm, broschiert € 110,-  
ISBN 978-3-7001-3690-3  
Print Edition  
ISBN 978-3-7001-6580-4  
Online Edition



Werner TELESKO (Hg.)

### Die Wiener Hofburg 1835-1918

Der Ausbau der Residenz vom Vormärz bis zum Ende des „Kaiserforums“  
Veröffentlichungen zur Bau- und Funktionsgeschichte der Wiener Hofburg 4  
2012, 560 Seiten, zahlreiche Farbbabb., 29,7x21cm, Karton mit Überzug  
ISBN 978-3-7001-7231-4  
Print Edition € 89,90



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## Theater in Böhmen, Mähren und Schlesien

Von den Anfängen bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts. Ein Lexikon.  
Neu bearbeitete, deutschsprachige Ausgabe. In Zusammenarbeit mit Hubert Reitterer, Bärbel Rudin, Adolf Scherl und Andrea Sommer-Mathis



ISBN 978-3-7001-6999-4

Print Edition

Theatergeschichte Österreichs 10

Donaumonarchie 6

2013, 894 Seiten Text, 24x17cm, 177

SW-Abbildungen, Pappband mit Überzug,

€ 109,-

<http://hw.oeaw.ac.at/6999-4>

Bei dem vorliegenden Band handelt es sich um die völlig neu bearbeitete, deutschsprachige Ausgabe des Lexikons „Starši divadlo v českých zemích do konce 18. století – Osobnosti a díla“ (Prag 2007). Damit erhält das nicht-tschechischsprachige Publikum erstmalig Gelegenheit, sich in konzentrierter Form über die Geschichte des Theaters in Böhmen, Mähren und Schlesien von den Anfängen bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts zu informieren. Die ausführlichen und reich dokumentierten Artikel des Lexikons beschränken sich keineswegs auf regionale Phänomene und Traditionen wie das geistliche

und profane Laienspiel, das deutsche und tschechische Sprech- und Musiktheater, den Bühnentanz und das Figurenspiel, sondern behandeln auch überregionale Theaterformen und -akteure – die englischen Komödianten, die Commedia dell'Arte, die italienische Oper, das lateinisch- und volkssprachige Ordens-theater sowie semitheatrale Künste. In dieser Heterogenität zeigt sich die historisch gewachsene, außerordentlich große sprachliche und formale Vielfalt der theatralen Erscheinungsformen auf dem Boden der heutigen Tschechischen Republik.

•••

The current volume is the completely reworked, German language version of the lexicon „Starši divadlo v českých zemích do konce 18. století – Osobnosti a díla“ (Prag 2007). Through it, the non-Czech speaking public is, for the first time, given the opportunity to acquire information on the history of the theatre in Bohemia, Moravia and Silesia from its beginnings until the end of the 18th century in concentrated form. The detailed and well-documented articles included in the lexicon are most definitely not confined merely to regional phenomena and traditions, such as religious and secular amateur plays, German and Czech spoken and musical theatrical traditions, stage dance and puppetry, but also deal with trans-regional theatrical forms and key figures – the English comedians, the Commedia dell'Arte, the Italian opera, plays in Latin and the vernacular by religious orders, and semi-theatrical arts. This heterogeneity reveals the exceptional linguistic and formal diversity of theatrical forms that has grown up throughout history in the area that is now the Czech Republic.



Christa ROTHMEIER

### Die entzauberte Idylle

160 Jahre Wien in der tschechischen Literatur 2004, 734 Seiten, 24x15cm, broschiert, Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 712, Veröffentlichungen der Kommission für Literaturwissenschaft 24  
ISBN 978-3-7001-3261-5  
Print Edition € 50,-  
ISBN 978-3-7001-3371-1  
Online Edition



Jerzy GOT

### Das österreichische Theater in Lemberg im 18. und 19. Jahrhundert

Aus dem Theaterleben der Vielvölkermonarchie 1997, 2 Bände, zus. 875 Seiten Text, 32 Seiten Tafeln, 1 Frontispiz 24x15cm, broschiert, Theatergeschichte Österreichs, Band X, Heft 4  
ISBN 978-3-7001-2476-1  
Print Edition € 88,07



Alena JAKUBCOVA

ist Leiterin des Kabinetts für die Erforschung des tschechischen Theaters im Kunst- und Theaterinstitut in Prag



Matthias PERNERSTORFER

ist Theaterhistoriker und Direktor des Don Juan Archiv Wien



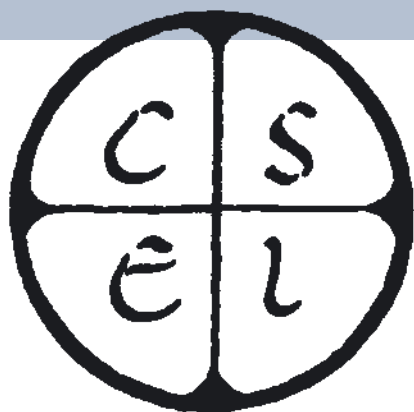
THEATERWISSENSCHAFTEN

19

THEATRE STUDIES

Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften  
**OAW**

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum

In einem umfangreichen Digitalisierungsprojekt werden 2013 70 bisher vergriffene CSEL-Bände wieder als Nachdruck aufgelegt und zugänglich gemacht.

Insgesamt sind damit folgende Bände lieferbar:

Vol. 01 **SULPICIUS SEVERUS**  
**Opera** – ed. C. Halm 1866;  
**PSEUDO-SULPICIUS SEVERUS,**  
**Epistulae** – ed. C. Halm 1866  
292 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7483-7**  
Reprint Edition € 29,20

Vol. 02 **FIRMICUS MATERNUS**  
**De errore profanarum religionum** –  
ed. C. Halm 1869; **MINUCIUS FELIX** –  
ed. C. Halm 1867  
167 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7457-8**  
Reprint Edition € 20,-

Vol. 03/1 **CYPRIANUS**  
**Opera** – ed. W. Hartel 1868/71  
461 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7458-5**  
Reprint Edition € 46,10

Vol. 3/2 **CYPRIANUS**  
**Opera** – ed. W. Hartel 1868/71  
380 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7462-2**  
Reprint Edition € 38,00

Vol. 3/3 **CYPRIANUS**  
**Opera** – ed. W. Hartel 1868/71  
554 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7463-9**  
Reprint Edition € 55,40

Vol. 04 **ARNOBIUS**  
**Adversus nationes** –  
ed. A. Reifferscheid 1875  
370 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7484-4**  
Reprint Edition € 37,-

Vol. 05 **OROSIUS**  
**Historiae adversus paganos,**  
**Apologeticus** –  
ed. C. Zangemeister 1882  
860 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7464-6**  
Reprint Edition € 86,-

Vol. 06 **ENNODIUS**  
**Opera** – ed. W. Hartel 1882  
812 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7465-3**  
Reprint Edition € 81,20

Vol. 07 **VICTOR VITENSIS**  
**Historia persecutionis Africanae**  
**provinciae**  
**PSEUDO-VICTOR VITENSIS**  
**Passio septem monachorum,**  
**Notitia provinciarum et civitatum**  
**Africae** – ed. M. Petschenig 1881  
190 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7466-0**  
Reprint Edition € 20,-

Vol. 08 **SALVIANUS**  
**De gubernatione dei, Epistulae,**  
**Ad ecclesiam** – ed. F. Pauly 1883  
376 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7467-0**  
Reprint Edition € 37,60

Vol. 09/1 **EUGIPIUS**  
**Excerpta ex operibus S. Augustini** –  
ed. P. Knöll 1886  
1184 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7405-9**  
Reprint Edition € 114,90

Vol. 09/2 **EUGIPIUS**  
**Epistula ad Probam virginem,**  
**Vita S. Severini** – ed. P. Knöll 1885  
120 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7406-6**  
Reprint Edition € 20,-

Vol. 10 **SEDULIUS**  
**Carmen paschale, Opus paschale,**  
**Epistulae** – ed. J. Huemer 1885;  
editio altera supplementis aucta –  
cur. V. Panagl 2007  
580 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-3681-1**  
Print Edition € 52,-

Vol. 11 **CLAUDIANUS MAMERTUS**  
**De statu animae, Epistula ad**  
**Sapaudum** – ed. A. Engelbrecht 1885  
322 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7407-3**  
Reprint Edition € 26,20

Vol. 12 **AUGUSTINUS**  
**Speculum, Liber de divinis**  
**scripturis** – ed. F. Weihrich 1887  
778 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7408-0**  
Reprint Edition € 72,50

Vol. 13 **Iohannes CASSIANUS**  
**Conlationes** – ed. M. Petschenig 1886;  
editio altera supplementis aucta –  
cur. G. Kreuz 2004  
744 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-3286-8**  
Print Edition € 109,50

Vol. 14 **LUCIFER CALARITANUS**  
**De non conveniendo cum haereticis,**  
**De regibus apostaticis, De sancto**  
**Athanasio, De non parcendo in deum**  
**delinquentibus, Moriendum esse pro**  
**dei filio, Epistulae** – ed. W. Hartel 1886  
420 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7409-7**  
Reprint Edition € 37,80

Vol. 15 **COMMODIANUS**  
**Carmen apologeticum, Instructiones** –  
ed. B. Dombart 1887  
286 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7485-1**  
Reprint Edition € 28,60

Vol. 16/1 **Poetae Christiani Minores:**  
**PAULINUS PETRICORDIAE**  
**Carmina** – ed. M. Petschenig;  
**ORIENTIUS**  
**Carmina** – ed. R. Ellis;  
**PAULINUS PELLAUS**  
**Eucharisticos** – ed. W. Brandes;  
**CLAUDIUS MARIUS VICTOR**  
**Alethia** – ed. C. Schenkl;  
**PROBA**  
**Cento** – ed. C. Schenkl;  
**ANONYMUS**  
**Sancti Paulini epigramma,**  
**Versus ad gratiam domini,**  
**De verbi incarnatione, De ecclesia** –  
ed. C. Schenkl; 1888  
640 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7327-4**  
Reprint Edition € 76,70

Vol. 17 **Iohannes CASSIANUS**  
**De institutis coenobiorum et de octo**  
**principalium vitiorum remediis,**  
**De incarnatione Domini contra**  
**Nestorium** – ed. M. Petschenig 1888;  
editio altera supplementis aucta –  
cur. G. Kreuz 2004  
578 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-3287-5**  
Print Edition € 99,-

Vol. 18 **PRISCILLIANUS**  
**Tractatus, Canones** – ed. G. Schepss 1889  
**OROSIUS**  
**Commonitorium de errore**  
**Priscillianistarum et Origenistarum** –  
ed. G. Schepss 1889  
270 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7328-1**  
Reprint Edition € 28,60

Vol. 19/1 **LACTANTIUS**  
**Divinae institutiones, Epitome divinarum**  
**institutionum** – ed. S. Brandt 1890  
388 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7486-8**  
Reprint Edition € 40,-

Vol. 19/2 **LACTANTIUS**  
**Divinae institutiones, Epitome divinarum**  
**institutionum** – ed. S. Brandt 1890  
494 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7521-6**  
Reprint Edition € 49,40

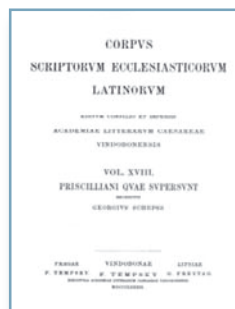
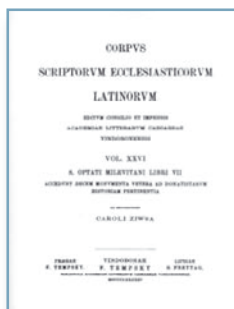
Vol. 20 **TERTULLIANUS**  
**De spectaculis, De idololatria,**  
**Ad nationes, De testimonio animae,**  
**Scorpiae, De oratione, De baptismo,**  
**De ieiunio, De anima, De pudicitia** –  
ed. A. Reifferscheid, G. Wissowa 1890  
410 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7487-5**  
Reprint Edition € 41,-

Vol. 21 **FAUSTUS REIENSIS**  
**Opera** – ed. A. Engelbrecht 1891  
586 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7488-2**  
Reprint Edition € 58,60

Vol. 22 **HILARIUS PICTAVIENSIS**  
**Tractatus super psalmos** –  
ed. A. Zingerte 1891  
910 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7489-9**  
Reprint Edition € 91,-

Vol. 23 **CYPRIANUS GALLUS**  
**Heptateuchos, Fragmenta,**  
**De Sodoma, De Iona propheta;**  
**PSEUDO-HILARIUS**  
**In Genesin ad Leonem papam,**  
**De martyrio Maccabaeorum,**  
**De evangelio ANONYMUS**  
**(Cypriani) Carmen ad quendam**  
**senatorem** – ed. R. Peiper 1881  
388 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7490-5**  
Reprint Edition € 38,80





Vol. 24 **IUVENCUS**  
**Evangeliorum libri** – ed. J. Huemer 1891  
220 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7491-2**  
Reprint Edition € 22,-

Vol. 25/1 **AUGUSTINUS**  
**De utilitate credendi, De duabus animabus, Contra Fortunatum Manichaeum, Contra Adimantum, Contra epistolam fundamenti, Contra Faustum Manichaeum** – ed. J. Zycha 1891  
798 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7492-9**  
Reprint Edition € 79,80

Vol. 25/2 **AUGUSTINUS**  
**De utilitate credendi, De duabus animabus, Contra Fortunatum Manichaeum, Contra Adimantum, Contra epistolam fundamenti, Contra Felicem Manichaeum, De natura boni, Epistula Secundini, Contra Secundinum Manichaeum** – ed. J. Zycha 1892  
288 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7522-3**  
Reprint Edition € 28,80

Vol. 26 **OPTATUS MILEVITANUS**  
**Contra Parmenianum Donatistam, Appendix decem monumentorum veterum** – ed. C. Ziwsa 1893  
382 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7329-8**  
Reprint Edition € 39,80

Vol. 27/1 **LACTANTIUS**  
**De opificio dei, De ira dei, Carmina, Fragmenta** – ed. S. Brandt 1893  
250 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7493-6**  
Reprint Edition € 25,-

Vol. 27/2 **LACTANTIUS**  
**De mortibus persecutorum** – ed. S. Brandt, G. Laubmann 1897  
440 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7494-3**  
Reprint Edition € 44,-

Vol. 28/1 **AUGUSTINUS**  
**De Genesi ad litteram liber imperfectus, De Genesi ad litteram, Locutiones in Heptateuchum** – ed. J. Zycha 1894  
636 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7495-0**  
Reprint Edition € 63,60

Vol. 28/2 **AUGUSTINUS**  
**Quaestiones in Heptateuchum, Adnotationes in Iob** – ed. J. Zycha 1895  
690 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7523-0**  
Reprint Edition € 69,00

Vol. 29 **PAULINUS NOLANUS**  
**Epistolae** – ed. W. Hartel 1894;  
**editio altera supplementis aucta** – cur. M. Kamptner 1999  
490 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2864-9**  
Print Edition € 70,86

Vol. 30 **PAULINUS NOLANUS**  
**Carmina; PAULINUS PELLAEOUS**  
**Oratio** – ed. W. Hartel 1894;  
**editio altera supplementis aucta** – cur. M. Kamptner 1999  
680 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2865-6**  
Print Edition € 84,88

Vol. 31 **EUCHERIUS**  
**Opera** – ed. C. Wotke 1894  
226 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7496-7**  
Reprint Edition € 22,60

Vol. 32/1 **AMBROSIUS**  
**Hexameron, De paradiso, De Cain, De Noe, De Abraham, De Isaac, De bono mortis** – ed. C. Schenkl 1896  
846 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7468-4**  
Reprint Edition € 84,60

Vol. 32/2 **AMBROSIUS**  
**De Iacob, De Ioseph, De patriarchis, De fuga saeculi, De interpellatione Iob et David, De apologia prophetae David, De Helia, De Nabuthae, De Tobia** – ed. C. Schenkl 1897  
626 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7469-1**  
Reprint Edition € 62,60

Vol. 32/4 **AMBROSIUS**  
**Expositio evangelii secundum Lucam** – ed. C. Schenkl 1902  
632 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7470-7**  
Reprint Edition € 63,20

Vol. 33 **AUGUSTINUS**  
**Confessiones** – ed. P. Knöll 1896  
440 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7410-3**  
Reprint Edition € 36,-

Vol. 34/1 **AUGUSTINUS**  
**Epistolae 1–30** – ed. A. Goldbacher 1895  
126 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7411-0**  
Reprint Edition € 20,-

Vol. 34/2 **AUGUSTINUS**  
**Epistolae 31–123** – ed. A. Goldbacher 1898  
746 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7412-7**  
Reprint Edition € 74,60

Vol. 35/1 **COLLECTIO AVELLANA**  
**ed. O. Günther 1895**  
588 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7413-4**  
Reprint Edition € 49,30

Vol. 35/2 **COLLECTIO AVELLANA**  
**ed. O. Günther 1898**  
484 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7414-1**  
Reprint Edition € 48,30

Vol. 36 **AUGUSTINUS**  
**Retractationes** – ed. P. Knöll 1902  
238 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7415-8**  
Reprint Edition € 22,-

Vol. 37 **CASSIODORUS**  
**Contra Apionem** – ed. C. Boysen 1898  
196 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7497-4**  
Reprint Edition € 20,-

Vol. 38 **FILASTRIUS**  
**Diversarum hereseon liber** – ed. F. Marx 1898  
316 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7498-1**  
Reprint Edition € 31,60

Vol. 39 **ITINERARIA**  
**HIEROSOLYMITANA** – ed. P. Geyer 1898  
540 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7499-8**  
Reprint Edition € 54,00

Vol. 40/1 **AUGUSTINUS**  
**De civitate Dei** – ed. E. Hoffmann 1899  
680 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7439-4**  
Reprint Edition € 68,-

Vol. 40/2 **AUGUSTINUS**  
**De civitate Dei** – ed. E. Hoffmann 1900  
730 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7440-0**  
Reprint Edition € 73,-

Vol. 41 **AUGUSTINUS**  
**De fide et symbolo, De fide et operibus, De agone christiano, De continentia, De bono coniugali, De virginitate, De bono viduitatis, De adulterinis coniugiis, De mendacio, Contra mendacium, De opere monachorum, De divinatione daemonum, De cura pro mortuis gerenda, De patientia** – ed. J. Zycha 1900  
750 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7441-7**  
Reprint Edition € 75,-

Vol. 42 **AUGUSTINUS**  
**De perfectione iustitiae hominis, De gestis Pelagii, De gratia Christi, De nuptiis et concupiscentia** – ed. C. F. Vrba, J. Zycha 1902  
363 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7442-4**  
Reprint Edition € 36,30

Vol. 43 **AUGUSTINUS**  
**De consensu evangelistarum** – ed. F. Weihrich 1904  
500 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7443-1**  
Reprint Edition € 50,-

Vol. 44 **AUGUSTINUS**  
**Epistolae 124–184** – ed. A. Goldbacher 1904  
736 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7471-4**  
Reprint Edition € 73,60



## Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum

### Vol. 45 EVAGRIUS

**Altercatio legis inter Simonem Iudaeum et Theophilum Christianum – ed. E. Bratke 1904**  
112 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7444-8**  
Reprint Edition € 20,-

### Vol. 46 RUFINUS

**Interpretatio orationum Gregorii Nazianzeni – ed. A. Engelbrecht 1910**  
378 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7445-5**  
Reprint Edition € 37,80

### Vol. 47 TERTULLIANUS

**De patientia, De carnis resurrectione, Adversus Hermogenem, Adversus Valentinianos, Adversus omnes haereses, Adversus Praxean, Adversus Marcionem – ed. E. Kroymann 1906**  
686 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7446-2**  
Reprint Edition € 68,60

### Vol. 48 BOETHIUS

**In Prophyrii isagogen commenta – ed. S. Brandt 1906**  
510 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7447-9**  
Reprint Edition € 51,00

### Vol. 49 VICTORINUS PETAVIONENSIS

**Opera – ed. J. Haussleiter 1916**  
270 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7448-6**  
Reprint Edition € 27,-

### Vol. 50 PSEUDO-AUGUSTINUS

**Quaestiones veteris et novi testamenti – ed. A. Souter 1908**  
616 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7449-3**  
Reprint Edition € 61,60

### Vol. 51 AUGUSTINUS

**Psalmus contra partem Donati, Contra epistolam Parmeniani, De baptismo – ed. M. Petschenig 1908**  
430 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7450-9**  
Reprint Edition € 43,-

### Vol. 52 AUGUSTINUS

**Contra litteras Petilian, Epistula ad catholicos de secta Donatistarum, Contra Cresconium grammaticum et Donatistam – ed. M. Petschenig 1909**  
618 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7451-6**  
Reprint Edition € 61,80

### Vol. 53 AUGUSTINUS

**De unico baptismo, Breviculus collationis cum Donatistis, Contra partem Donati post gesta, Sermo ad Caesariensis ecclesiae plebem, Gesta cum Emerito Donatistarum episcopo, Contra Gaudentium Donatistarum episcopum – ed. M. Petschenig 1910**  
462 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7453-0**  
Reprint Edition € 46,20

### Vol. 54 HIERONYMUS

**Epistulae 1–70 – ed. I. Hilberg 1910/1918 editio altera supplementis aucta 1996**  
714 Seiten

### Vol. 55 HIERONYMUS

**Epistulae 71–120 – ed. I. Hilberg 1910/1918; editio altera supplementis aucta 1996**  
516 Seiten

### Vol. 56/1 HIERONYMUS

**Epistulae 121–154 – ed. I. Hilberg 1910/1918; editio altera supplementis aucta 1996**  
368 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2602-6**  
Print Edition Set € 207,55

### Vol. 56/2 HIERONYMUS

**Epistularum Indices – comp. M. Kamptner 1996**  
312 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2603-4**  
Print Edition € 69,18

### Vol. 57 AUGUSTINUS

**Epistulae 185–270 – ed. A. Goldbacher 1911**  
656 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7452-3**  
Reprint Edition € 65,60

### Vol. 58 AUGUSTINUS

**Epistulae: Praefatio et indices – ed. A. Goldbacher 1923**  
526 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7454-7**  
Reprint Edition € 52,60

### Vol. 59 HIERONYMUS

**In Hieremiam prophetam – ed. S. Reiter 1913**  
700 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7455-4**  
Reprint Edition € 70,-

### Vol. 60 AUGUSTINUS

**De peccatorum meritis et remissione et de baptismo parvulorum, De spiritu et littera, De natura et gratia, De natura et origine animae, Contra duas epistulas Pelagianorum – ed. C. F. Vrba, J. Zycha 1913**  
760 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7416-5**  
Reprint Edition € 73,80

### Vol. 61 PRUDENTIUS

**Carmina – ed. J. Bergman 1926**  
634 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7417-2**  
Reprint Edition € 57,80

### Vol. 62 AMBROSIIUS

**Expositio de psalmo CXVIII – ed. M. Petschenig 1913, editio altera supplementis aucta – cur. M. Zelzer 1999**  
576 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2836-6**  
Print Edition € 57,27

### Vol. 63 AUGUSTINUS

**Contra Academicos, De beata vita, De ordine – ed. P. Knöll 1922**  
220 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7418-9**  
Reprint Edition € 22,-

### Vol. 64 AMBROSIIUS

**Explanatio super psalmos XII – ed. M. Petschenig 1919; editio altera supplementis aucta – cur. M. Zelzer 1999**  
500 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2837-3**  
Print Edition € 49,85

### Vol. 65 HILARIUS PICTAVIENSIS

**Tractatus mysteriorum, Fragmenta, Ad Constantium Imperatorem, Hymni; PSEUDO-HILARIUS, Epistula ad Abram filiam, Hymni – ed. A. Feder 1916**  
410 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7419-6**  
Reprint Edition € 32,30

### Vol. 66/1

#### HEGESIPPUS

**Historiae – ed. V. Ussani 1932 – comp. C. Mras 1960**  
424 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7420-2**  
Reprint Edition € 42,40

### Vol. 66/2

#### HEGESIPPUS

**Praefatio et indices – comp. C. Mras 1960**  
250 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7420-2**  
Reprint Edition € 25,00

### Vol. 67 BOETHIUS

**De consolatione philosophiae – ed. W. Weinberger 1934**  
262 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7422-6**  
Reprint Edition € 22,90

### Vol. 68 GAUDENTIUS BRIXIENSIS

**Tractatus – ed. A. Glück 1936**  
316 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7500-1**  
Reprint Edition € 31,60

### Vol. 69 TERTULLIANUS

**Apologeticum – ed. H. Hoppe 1939**  
174 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7423-3**  
Reprint Edition € 20,-

### Vol. 70 TERTULLIANUS

**De praescriptione haereticorum, De cultu feminarum, Ad uxorem, De exhortatione castitatis, De corona, De carne Christi, Adversus Iudaeos – ed. E. Kroymann 1942**  
380 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7424-0**  
Reprint Edition € 33,10

### Vol. 71 CASSIODORUS

**Historia tripartita – ed. W. Jacob, R. Hanslik 1952**  
788 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7474-5**  
Reprint Edition € 78,80

### Vol. 72 ARATOR SUBDIACONUS

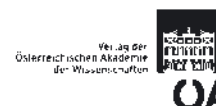
**De actibus apostolorum (Historia apostolica) – ed. McKinlay 1951**  
428 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7475-2**  
Reprint Edition € 42,80

### Vol. 73 AMBROSIIUS

**Explanatio symboli, De sacramentis, De mysteriis, De paenitentia, De excessu fratris Satyri, De obitu Valentiniani, De obitu Theodosii – ed. O. Faller 1955**  
588 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7476-9**  
Reprint Edition € 58,80

### Vol. 74 AUGUSTINUS

**De libero arbitrio – ed. W. M. Green 1956**  
196 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7477-6**  
Reprint Edition € 20,-



Vol. 75 **BENEDICTUS NURSINUS**  
**Regula** – ed. R. Hanslik 1960 (editio altera et correcta 1977)  
 450 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2817-5**  
 Print Edition € 74,42

Vol. 76 **TERTULLIANUS**  
**Ad martyras, Ad Scapulam, De fuga in persecutione, De monogamia, De virginibus velandis, De pallio** – ed. V. Bulhart 1957; **De paenitentia** – ed. Ph. Borleffs 1957  
 230 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7478-3**  
 Reprint Edition € 23,–

Vol. 77/1 **AUGUSTINUS**  
**De magistro** – ed. G. Weigel 1961  
 96 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7479-0**  
 Reprint Edition € 20,20

Vol. 77/2 **AUGUSTINUS**  
**De vera religione** – ed. W. M. Green 1961  
 98 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7480-6**  
 Reprint Edition € 20,–

Vol. 78 **AMBROSIIUS**  
**De fide ad Gratianum Augustum** – ed. O. Faller 1962  
 406 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2818-2**  
 Print Edition € 38,15

Vol. 79 **AMBROSIIUS**  
**De spiritu sancto, De incarnationis dominicae sacramento** – ed. O. Faller 1964  
 432 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2819-9**  
 Print Edition € 44,11

Vol. 80 **AUGUSTINUS**  
**De doctrina christiana** – ed. W. M. Green 1963  
 236 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7501-8**  
 Reprint Edition € 23,60

Vol. 81/1 **AMBROSIASTER**  
**Commentarius in epistulas Paulinas** – ed. H. J. Vogels 1966  
 560 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2820-5**  
 Print Edition € 59,01

Vol. 81/2 **AMBROSIASTER**  
**Commentarius in epistulas Paulinas** – ed. H. J. Vogels 1968  
 320 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2821-2**  
 Print Edition € 29,87

Vol. 81/3 **AMBROSIASTER**  
**Commentarius in epistulas Paulinas** – ed. H. J. Vogels 1969  
 408 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2822-9**  
 Print Edition € 41,64

Vol. 82/1 **AMBROSIIUS**  
**Epistulae et acta** – ed. O. Faller, M. Zelzer 1968  
 242 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2823-6**  
 Print Edition € 26,16

Vol. 82/2 **AMBROSIIUS**  
**Epistulae et acta** – ed. O. Faller, M. Zelzer 1990  
 270 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2824-2**  
 Print Edition € 53,12

Vol. 82/3 **AMBROSIIUS**  
**Epistulae et acta** – ed. O. Faller, M. Zelzer 1982  
 570 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2825-0**  
 Print Edition € 88,66

Vol. 82/4 **AMBROSIIUS**  
**Epistulae et acta** – ed. O. Faller, M. Zelzer 1996  
 366 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2598-3**  
 Print Edition € 69,18

Vol. 83/1 **MARIUS VICTORINUS**  
**Ad Candidum Arrianum, Adversus Arium, De homocousio recipiendo, Hymni** – ed. P. Henry, P. Hadot 1971  
 346 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2826-7**  
 Print Edition € 39,24

Vol. 83/2 **MARIUS VICTORINUS**  
**In epistulam Pauli ad Ephesios, In epistulam Pauli ad Galatas, In epistulam Pauli ad Philippenses** – ed. F. Gori 1986  
 306 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2827-4**  
 Print Edition € 69,48

Vol. 84 **AUGUSTINUS**  
**Expositio quarundam propositionum ex epistula ad Romanos, Epistulae ad Galatas expositio, Epistulae ad Romanos inchoata expositio** – ed. J. Divjak 1971  
 292 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2828-1**  
 Print Edition € 37,57

Vol. 85/1 **AUGUSTINUS**  
**Contra secundam Iuliani responsionem opus imperfectum, lib. 1–3** – ed. M. Zelzer 1974  
 550 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2829-8**  
 Print Edition € 74,22

Vol. 85/2 **AUGUSTINUS**  
**Contra secundam Iuliani responsionem opus imperfectum, lib. 4–6** – ed. M. Zelzer 2004  
 524 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-3228-8**  
 Print Edition € 89,–

Vol. 86 **RUFINUS**  
**Basili regula** – ed. K. Zelzer 1986  
 362 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2830-4**  
 Print Edition € 91,06

Vol. 87 **EUGIPPIUS**  
**Regula** – ed. F. Villegas, A. De Vogüé 1976  
 144 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2831-1**  
 Print Edition € 23,91

Vol. 88 **AUGUSTINUS**  
**Epistulae nuper in lucem prolatae (Epistulae Divjak)** – ed. J. Divjak 1981  
 318 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2832-8**  
 Print Edition € 57,13

Vol. 89 **AUGUSTINUS**  
**Soliloquia, De immortalitate animae, De quantitate animae** – ed. W. Hörmann 1986  
 348 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2833-5**  
 Print Edition € 89,39

Vol. 90 **AUGUSTINUS**  
**De moribus ecclesiae catholicae et de moribus Manichaeorum** – ed. J. B. Bauer 1992  
 254 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2834-2**  
 Print Edition € 72,60

Vol. 91 **AUGUSTINUS**  
**De Genesi contra Manichaeos** – ed. D. Weber 1998  
 196 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2713-0**  
 Print Edition € 43,60

Vol. 92 **AUGUSTINUS**  
**Contra sermonem Arrianorum (praecedit Sermo Arrianorum)** – ed. M. J. Suda, De correptione et gratia – ed. G. Folliet 2000  
 284 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2900-4**  
 Print Edition € 50,43

Vol. 93/1A **AUGUSTINUS**  
**Enarrationes in Psalmos 1–32 (expos.)** – ed. C. Weidmann 2003  
 409 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-3161-8 3162-5**  
 Print Edition € 72,50

Vol. 93/1B **AUGUSTINUS**  
**Enarrationes in Psalmos 33–50 (expos.)** – ed. C. Weidmann 2011  
 410 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7010-5**  
 Print Edition € 43,–

Vol. 94/1 **AUGUSTINUS**  
**Enarrationes in Psalmos 51–60 (expos.)** – ed. H. Müller 2004  
 423 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-3229-5**  
 Print Edition € 79,–

Vol. 95/1 **AUGUSTINUS**  
**Enarrationes**  
**ISBN 978-3-7001-6947-5**  
 Print Edition € 52,–

Vol. 95/3 **AUGUSTINUS**  
**Enarrationes in Psalmos 119–133** – ed. F. Gori 2001  
 340 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-2981-3**  
 Print Edition € 72,16

Vol. 95/4 **AUGUSTINUS**  
**Enarrationes in Psalmos 134–140** – ed. F. Gori adiuvante F. Recanatini 2002  
 228 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-3132-8**  
 Print Edition € 55,–

Vol. 95/5 **AUGUSTINUS**  
**Enarrationes in Psalmos 141–150** – ed. F. Gori adiuvante I. Spaccia 2005  
 304 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-3486-2**  
 Print Edition € 75,–

Vol. 96 **ANONYMUS**  
**In lob commentarius** – ed. K. B. Steinhauser adiuvantibus H. Müller et D. Weber 2006  
 422 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-3608-8**  
 Print Edition € 65,–

Vol. 97 **PROSPER AQUITANUS**  
**De vocatione omnium gentium** – ed. R. Teske et D. Weber 2009  
 206 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-6611-5**  
 Print Edition € 26,–

Vol. 99 **PSEUDO-AUGUSTINUS**  
 470 Seiten  
**ISBN 978-3-7001-7063-1**  
 Print Edition € 69,–

Verlag der  
 Österreichischen Akademie  
 der Wissenschaften



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## Multilingualism and History of Knowledge, Vol. 2: Linguistic Developments Along the Silkroad

Archaism and Innovation in Tocharian



ISBN 978-3-7001-7304-5

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7382-3

Online Edition

Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 834

Iranische Onomastik 12

2012, 234 Seiten, 22,5x15 cm, broschiert

€ 39,80

<http://hw.oeaw.ac.at/7304-5>

After decades of relative neglect, the Tocharian languages are assuming an increasingly prominent role in Indo-European studies. The enormous progress in Tocharian historical phonology and morphology since the 1960s has called into question the longstanding perception of this branch as an aberrant offshoot, of little importance for the reconstruction of Proto-Indo-European. Recent studies, particularly of the verb but also of the noun, phonology, and lexicon, have uncovered a number of probable archaisms, reflecting an older state of affairs than that reconstructible on the basis of the classical Indo-European languages alone. New progress in Tocharian paleography has also led to a greatly improved understanding of the evolution of Tocharian B, and the stages of the language represented in our surviving documents.

The present volume arose from a series of lectures delivered in 2009 on the theme of "Indo-European Languages and Cultures on the Silk Road" at the Ludwig-Maximilians-Universität Munich, together with contributions from other leading names in Tocharian linguistics. The papers included here treat problems of Tocharian grammar which are of direct relevance for the reconstruction of Proto-Indo-European, and for determining the place of Tocharian among the Indo-European languages. They demonstrate the importance of Tocharian for some of the most intensely discussed problems of contemporary Indo-European linguistics, such as the prehistory of the collective and feminine, nominal derivation and ablaut, or the reconstruction of the verbal system.

•••

Das Tocharische, ein erst im letzten Jahrhundert entdeckter Hauptsprachzweig der indo-

germanischen Sprachfamilie, dessen Sprecher am Rande der Seidenstraße im zentralasiatischen Tarim-Becken lebten und der Ende des 1. Jahrtausends n. Chr. ausstarb, gewinnt in den letzten Jahrzehnten in der historisch-vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft zunehmend an Bedeutung. Der rasante Fortschritt in der sprachhistorischen Erschließung des Tocharischen hat in vielen Fällen zu einer Revision von Entwicklung und Rekonstruktion der indogermanischen Grammatik geführt. Viele Studien aus jüngerer Zeit haben eine Anzahl wahrscheinlicher Archaismen in Lexikon, Morphologie und Syntax aufgedeckt, die mitunter noch einen Zustand konservieren, der älter ist als der, der vom Griechischen und Indoiranischen reflektiert wird. Der vorliegende Band vereint eine Serie von Vorträgen, die anlässlich der Ringvorlesung „Indogermanische Sprachen und Kulturen an der Seidenstraße“ im Sommersemester 2009 an der Ludwig-Maximilians-Universität München von führenden Vertretern des Faches gehalten wurden und der Frage sprachlicher Archaismen und Innovationen des tocharischen Sprachzweiges gewidmet sind. In ihren Ergebnissen demonstrieren die Beiträge die Brisanz und wachsende Bedeutung des tocharischen Sprachzweigs für die Indogermanistik. Sie behandeln viele thematische Brennpunkte der indogermanistischen Diskussion vergangener Jahrzehnte wie z. B. die Entwicklung der nominalen Genera des Indogermanischen, die Entwicklung des indogermanischen Verbsystems und der Kasusfunktionen.



Rudolf DE CILLIA –  
Hans-Jürgen KRUMM –  
Ruth WODAK

**Kosten der  
Mehrsprachigkeit**

Globalisierung und sprachliche  
Vielfalt

**The Cost of  
Multilingualism**

Globalisation and Linguistic  
Diversity

2003, 196 Seiten, 29,7x21cm,  
brochiert

ISBN 978-3-7001-3183-0

Print Edition € 40,30



Chlodwig H. WERBA

**Verba IndoArica**

Die primären und sekundären  
Wurzeln der Sanskrit-Sprache.

Pars I: Radices Primariae

1997, 590 Seiten, 21 x 17cm,

brochiert

ISBN 978-3-7001-2628-7

Print Edition € 50,73

Olav HACKSTEIN

ist Professor für Historische und  
Indogermanische Sprachwissenschaft  
an der Ludwig-Maximilians-  
Universität München

Ronald I. KIM

is Visiting Professor at Adam  
Mickiewicz University in Poznań,  
Poland



IRANISTIK UND INDO-  
EUROPÄISCHE PHILOGIEN

24

IRANIAN STUDIES AND INDO-  
EUROPEAN PHILOGIES

Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften  
**OAW**

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## Preise, Löhne und Lebensstandard im safavidischen Iran

Eine Untersuchung zu den Rechnungsbüchern Wollebrandt Geleynssen de Jonghs (1641–1643)



ISBN 978-3-7001-7263-5

Print Edition

Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 835

Veröffentlichungen zur Iranistik 70

2013, 148 Seiten, 22,5x15cm, broschiert

€ 37,50

<http://hw.oeaw.ac.at/7263-5>

Die Safavidenzeit (1501–1722) gilt als eine der am besten untersuchten Epochen der iranischen Geschichte. Dabei hat sich die Forschung allerdings vor allem auf die politische Geschichte und die Makroökonomie des safavidischen Staates konzentriert, während seine Sozialgeschichte erst ansatzweise erkundet worden ist. Einen tiefen und anschaulichen Einblick in die Lebenswelten der einfachen Bevölkerung in Land und Stadt ermöglicht jedoch eine Anzahl von Abrechnungen aus dem Nachlass Wollebrandt Geleynssen de Jonghs, der 1641–43 und 1645–47 im Dienst der niederländischen Ost-indiengesellschaft in Isfahan und Bandar ‘Abbās tätig war. Die in diesen Rechnungen enthaltenen Angaben über Löhne, Preise und laufende Ausgaben erlauben es, Alltag und Lebensstandard der einfachen Bevölkerung nicht nur zu

rekonstruieren, sondern auch in einer vergleichenden globalen Perspektive zu betrachten.

• • •

The Safavid era (1501–1722) is regarded as one of the most thoroughly explored periods of Iranian history. In the past, however, research has concentrated on the political history and the macroeconomics of the Safavid state, while its social history has only been investigated on a rudimentary level until now. A deep and instructive insight into the daily life of ordinary people, both rural and urban, is offered by a number of accounts from the bequest of Wollebrandt Geleynssen de Jongh, who, as a servant of the Dutch East India Company, was active in Isfahan and Bandar ‘Abbās in 1641–43 and 1645–47. The data on wages, prices and running expenses recorded in these accounts not only enable us to reconstruct the daily life and living standard of the ordinary people, but also to consider them against a global perspective.

Roman SIEBERTZ

ist wissenschaftlicher Mitarbeiter  
am Institut für Orient- und Asien-  
wissenschaften (IOA) der Universität  
Bonn



Sibylle WENTKER (Bearb.)

**Geschichte Wassaf's**

Persisch herausgegeben  
und deutsch übersetzt von  
Hammer-Purgstall. Neu  
herausgegeben von Sibylle  
Wentker nach Vorarbeiten  
von Klaus Wundsam. Band 1  
Sitzungsberichte der phil.-  
hist. Klasse 802  
Veröffentlichungen zur  
Iranistik 57

2010, 646 Seiten, broschiert,  
mit Index, 22,5x15cm

ISBN 978-3-7001-6770-9

Print Edition € 87,-

ISBN 978-3-7001-7043-3

Online Edition



Roman SIEBERTZ

**Die Briefmarken des Iran  
als Mittel der politischen  
Bildpropaganda**

Veröffentlichungen zur  
Iranistik 32  
Sitzungsberichte der phil.-  
hist. Klasse 722

2005, 274+16 Seiten Farb-  
und SW-Tafeln, broschiert,  
24x15cm

ISBN 978-3-7001-3496-1

Print Edition € 90,-



## Freie Nomaden, edle Räuber, skrupellose Sklavenjäger

Zur Darstellung von Turkmenen in Reiseberichten aus dem 19. Jahrhundert



ISBN 978-3-7001-7144-7  
Print Edition  
ISBN 978-3-7001-7382-3  
Online Edition  
Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 833  
Veröffentlichungen zur Sozialanthropologie 19  
2012, 196 Seiten, 6 SW-Abb., 22,5x15cm,  
broschiert  
€ 29,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7144-7>

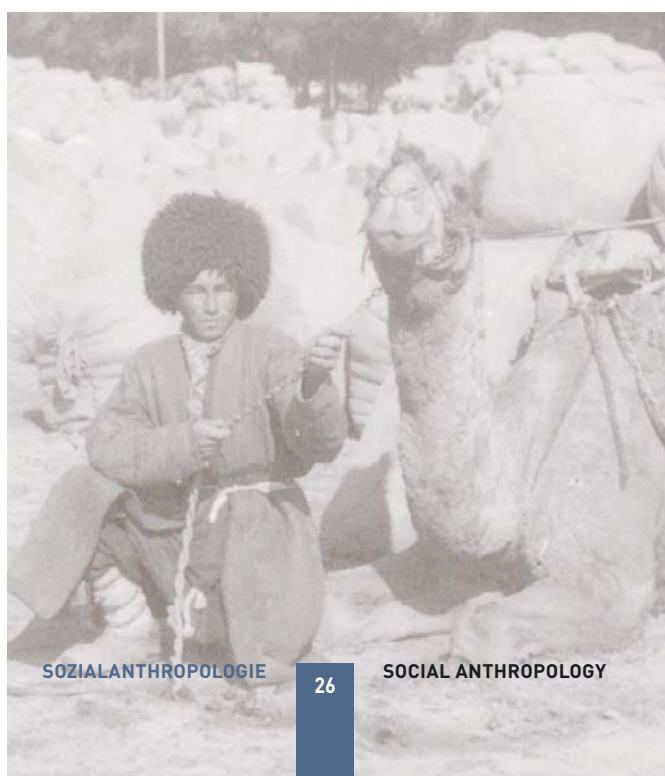
Turkmenen treten in der Literatur zu Zentralasien konsequent als archetypische Nomaden, Räuber und Sklavenhändler in Erscheinung – die Frage nach dem Ursprung dieser Bilder steht im Mittelpunkt der Untersuchung zur Darstellung von Turkmenen in Reiseberichten aus dem 19. Jahrhundert. Die Relevanz derselben als Quelle wird hinterfragt, wobei die Zusammenhänge zwischen dem Generieren und dem Austausch von Information, der Rezeption und dem Perpetuieren von Stereotypisierungen nachgezeichnet werden. Das Buch bietet eine Ergänzung zu Edward Saids *Orientalism*: Das Russische Reich als Kolonialmacht steht im Zentrum, der „Frontier Orientalism“ liefert den theoretischen Hintergrund, um Prozesse des „Othering“ im Grenzbereich zwischen den europäischen Mächten, dem Orient Saids und der turkme-

nischen Welt zu beleuchten. Eine Darstellung des historischen Kontexts und eine umfangreiche Übersicht über Reisende in Zentralasien mit Angaben zu ihren Biographien und Publikationen sowie ein Index ergänzen das Werk.

...

Turkmen appear in the literature on Central Asia consistently as archetypal nomads, raiders and slave traders. Where did

these pictures originate? – That is the main concern of this research on representations of Turkmen in 19th century travelogues. Their relevance as sources is questioned; the correlation between the origin and the exchange of information, reception and perpetuation of stereotyping is shown. The book offers an addition to Edward Said's *Orientalism*: The Russian Empire is the main colonial power, "frontier orientalism" offers a theoretical background to explain processes of "othering" existing in the border area where European powers, Said's Orient and the Turkmen territory meet. An outline of the historical context, a comprehensive overview of travellers in Central Asia, with information on their biographies and publications, as well as an index complete the book.



SOZIALANTHROPOLOGIE

26

SOCIAL ANTHROPOLOGY



Eva-Maria KNOLL –  
Pamela BURGER (Eds.)

### Camels in Asia and North Africa

Interdisciplinary perspectives on their past and present significance  
Denkschriften der phil.-hist. Klasse 451  
Veröffentlichungen zur Sozialanthropologie 18  
2012, 290 Seiten, 28x21cm, 26 Textbeiträge, 13 Karten, 111 Bildern broschiert, mit Index  
ISBN 978-3-7001-7244-4  
Print Edition € 45,-  
ISBN 978-3-7001-7350-2  
Online Edition



Gertraud STURM

### Leben für die Forschung: Das Ethnologenehepaar Wilhelm und Marie Hein in Südarabien (1901/02)

Denkschriften der phil.-hist. Klasse 360  
Sammlung Eduard Glaser 15  
2007, 323 Seiten, 29,7x20,9cm, zahlr. SW-Abb., broschiert  
ISBN 978-3-7001-3951-5  
Print Edition € 57,70  
ISBN 978-3-7001-4037-5  
Online Edition

Katrin STAUDINGER  
studierte Kultur- und Sozialanthropologie  
in Wien und ist derzeit in Graz im  
Bildungsmanagement tätig

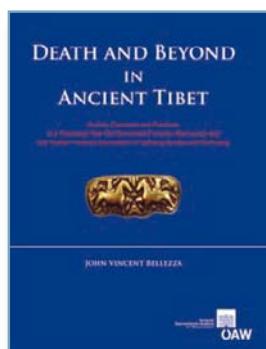


Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften  
**OAW**

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## Death and Beyond in Ancient Tibet

Archaic Concepts and Practices in a Thousand-Year-Old Illuminated Funerary Manuscript and Old Tibetan Funerary Documents of Gathang Bumpa and Dunhuang



**ISBN 978-3-7001-7433-2**

Print Edition  
Denkschriften der Gesamtakademie 454  
Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte  
Asiens 77  
2013, 292 Seiten, 29,7x21cm, zahlreiche  
Farbabbildungen, broschiert  
€ 85,10

<http://hw.oeaw.ac.at/7433-2>

This monograph brings to light the eschatological patterns and procedural constructs of death rites in ancient Tibet. It is centered on documents written between circa 800 CE and 1100 CE, which include an illuminated funerary manuscript of much rarity, two death ritual texts recently recovered in southern Tibet from the Gathang Bumpa religious monument, and several related manuscripts discovered in the Dunhuang grottoes a century ago. This book builds upon previous efforts of the author to explicate the otherworldly dimension in early Tibetan religion and culture. Many of the documents of this study were written in the Old Tibetan language and represent the oldest known literary sources for research into Tibetan funerary traditions. The work

is underpinned by annotated translations, which are critically edited and painstakingly provided with Classical Tibetan word equivalents. Each featured text is described in detail and subjected to a rigorous religious and historical analysis. Other Tibetan literature that supports the comprehension of the foundational texts of this study is also marshaled.

These textual assets complement one another by progressively revealing an indigenous belief system and praxis of great depth and intricacy. The antiquated narrations and rituals concerning death presented in this book furnish a lucid view of cultural forms that circulated around Tibet before its religious universe became saturated with Buddhism and Buddhist-influenced doctrines and practices. Especially when seen through the lens of the archaeological record, the sheer intellectual and material wealth borne in the archaic funerary traditions demonstrates that Tibet was endowed with culturally advanced societies in the time before the spread of Lamaism. Bibliographies and indexes (with glossary) are appended to the main text.



John Vincent BELLEZZA  
is a Senior Research Fellow at the Tibetan  
Center, University of Virginia.  
See [www.tibetarchaeology.com](http://www.tibetarchaeology.com).



John Vincent BELLEZZA

### Zhang Zhung

Foundations of Civilisations  
in Tibet  
A Historical and Ethno-  
archaeological Study of  
Monuments, Rock Arts, Texts,  
and Oral Tradition of the  
Ancient Tibetan Upland  
Denkschriften der  
Gesamtakademie 368  
Beiträge zur Kultur- und  
Geistesgeschichte Asiens 61  
2008, 841 Seiten, 30x21 cm,  
brochert  
**ISBN 978-3-7001-6046-5**  
€ 129,20



Per K. SØRENSEN and  
Guntram HAZOD in Cooperation  
with Tsering GYALBO

### Thundering Falcon

An Inquiry into the History and  
Cult of Khra-'brug  
Tibet's First Buddhist Temple  
Denkschriften der phil.-hist.  
Klasse 333  
Beiträge zur Kultur- und  
Geistesgeschichte Asiens 46  
2005, 432 Seiten +1 DVD,  
zahlr. Farb- und SW-Abb.,  
29,7x21cm, broschiert  
**ISBN 978-3-7001-3495-4**  
Print Edition € 99,36  
**ISBN 978-3-7001-3516-6**  
Online Edition

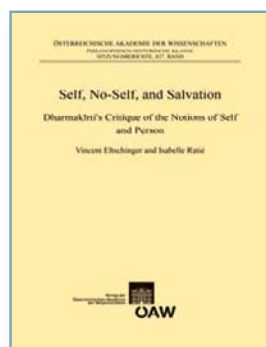


e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## Self, No-Self, and Salvation

Dharmakīrti's Critique of the Notions of Self and Person



ISBN 978-3-7001-7303-8

Print Edition

Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 837  
Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte  
Asiens 75

2013, 382 Seiten, 15,5x22cm, broschiert  
€ 49,-

<http://hw.oew.ac.at/7303-8>

From very early times, the Buddhist intellectuals have made the notion of a self existing over and above the bodily and mental constituents one of their main targets. Their critique first culminates in Vasubandhu's treatise against the Buddhist personalists (early 5th century CE). The eighth-century philosophers, Śāntarakṣita and Kamalaśīla, provide another milestone in the history of the mainstream Buddhist's critique of the self and the person: their *Tattvasaṅgraha(pañjikā)* contains the most learned and elaborate treatment of the subject (at least before Kaṇvakagomin's and Śāṅkaranandana's *Nairātmyasiddhi* monographs). But how have Dignāga and Dharmakīrti (6th century [?]) contributed to this heated debate? The present study

attempts to answer this question at least in part by offering a monographic account of Dharmakīrti's position regarding the self. The book's introduction deals with Dharmakīrti's view of the self as the paramount expression of nescience. Chapter 1 is devoted to his critique of the two main expressions of Buddhist substantialism, viz. the Buddha-nature teachings and Personalism (*pudgalavāda*). Chapter 2 presents his way of undermining the non-Buddhist's arguments in favour of the self. Finally, Chapter 3 provides a detailed account of Dharmakīrti's most original contribution on the subject, viz. his demonstration that the [belief in the] existence of a self makes salvation impossible.

...

Vincent ELTSCHINGER

is research fellow at the Austrian Academy of Sciences and a guest professor at various universities

Isabelle RATIÉ

is currently working as a researcher at the Institut für Indologie und Zentralasiawissenschaften, Leipzig University

Schon sehr früh haben die buddhistischen Denker die Idee eines Selbstes, das über den körperlichen und emotional-geistigen Konstituenten existiert, zu einem ihrer wichtigsten Angriffsziele gemacht. Ihre Kritik gipfelt zunächst in Vasubandhus Abhandlung gegen die buddhistischen Personalisten (frühes 5. Jh. u. Z.). Śāntarakṣita und Kamalaśīla, Philosophen des 8. Jahrhunderts, stellen einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der Kritik an einem Selbst und einer Person dar: Ihre *Tattvasaṅgraha(pañjikā)* enthält die gelehrteste und umfangreichste Darstellung des Themas (wenigstens vor den *Nairātmyasiddhi*-Monographien von Kaṇvakagomin und Śāṅkaranandana). Was aber haben Dignāga und Dharmakīrti (6. Jh. u. Z.?) zu dieser hitzigen Debatte beigetragen? Die vorgelegte Studie versucht diese Frage wenigstens teilweise zu beantworten und bietet eine Darlegung von Dharmakīrtis Stellungnahme zu einem Selbst. Die Einleitung stellt seine Ansicht von einem Selbst als dem Kern des Nichtwissens dar. Kapitel 1 widmet sich Dharmakīrtis Kritik der beiden wesentlichen Ausprägungen des buddhistischen Substantialismus, der Lehre von einer Buddha-Natur und der Lehre von einer Person (*pudgalavāda*). Kapitel 2 stellt seine Methode der Entkräftigung der nicht-buddhistischen Argumente für ein Selbst dar. Kapitel 3 bietet zum Abschluss eine eingehende Darstellung von Dharmakīrtis wichtigstem eigenem Beitrag zum Thema, seinem Nachweis, dass [der Glaube an] die Existenz eines Selbstes eine Erlösung unmöglich macht.



Vincent ELTSCHINGER

**Penser l'autorité  
des Écritures**

La polémique de Dharmakīrti contre la notion brahmanique orthodoxe d'un Veda sans auteur  
Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 760  
Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 56  
2007, 652 Seiten, 22,5x15cm, broschiert  
ISBN 978-3-7001-3782-5  
Print Edition € 55,20



Vincent ELTSCHINGER – Helmut KRASSER – John TABER

**Can the Veda speak?**

Dharmakīrti against Mīmāṃsā Exegetics and Vedic authority. An Annotated Translation of PVS 164,24–176,16.  
Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 831  
Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 74  
2012, 198 Seiten, 22x15,5cm, broschiert  
ISBN 978-3-7001-7129-4  
Print Edition € 39,-





## Tāntrikābhidhānakośa III. T-Ph

Dictionnaire des termes techniques de la littérature hindoue tantrique.

A Dictionary of Technical Terms from Hindu Tantric Literature.

Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren



ISBN 978-3-7001-7337-3

Print Edition

Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte  
Asiens 76

Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 839

2013, 599 Seiten, 24x17 cm, Pappband mit

Überzug

€ 79,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7337-3>

Das Buch setzt als dritter von fünf geplanten Bänden das Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren mit den Begriffen von *ta* bis *pha* fort. Wie die ersten beiden Bände bietet er Übersetzungen der Sanskrit-Begriffe in Französisch, Englisch und Deutsch, Erklärungen zu der Bedeutung und Verwendung der Begriffe in einer oder mehreren der drei genannten Sprachen und Stellenbelege aus śivaitischen und viṣṇuitischen Texten. Der Band folgt im Wesentlichen den Prinzipien der beiden ersten Bände. Dank der heutigen leichteren Verfügbarkeit von digital erfassten Manuskripten und elektronischen Texten konnten allerdings noch mehr Quellentexte berücksichtigt werden, was es möglich macht, auch den historischen Wandel mancher komplexer Begriffe nach-

zuzeichnen. Wie auch in den ersten Bänden sind die Einträge von einem international renommierten Expertenteam verfasst. Mit jedem neuen Band steigt der Wert des Wörterbuches, da immer mehr Querverweisen gefolgt werden kann. Ein wichtiges Nachschlagewerk für alle an den tantrischen Hindu-Traditionen Interessierten.

•••

This third volume (out a projected five) of definitions of tantric terms covers the letters *ta* through *pha*. As before, the Sanskrit terms are first translated into French, English and German, and paragraphs of explanation then follow in one or more of those languages about the meaning and usage of the terms with quotations from Śaiva and Vaiṣṇava literature. The conventions of the earlier volumes have been

observed, but the bibliography of published and unpublished sources that are drawn upon has been further expanded – thanks in part to easier access to manuscript sources because of digital imagery and a growing shared corpus of machine-searchable electronic texts – and the volume is thus a little thicker than its predecessors. The expansion of source material has also meant that we have been able, in several articles devoted to complex and evolving concepts, to map out patterns of change and so give some sense of historical depth in this portrait of the Mantramārga. The entries have again been composed and discussed by a team of internationally renowned scholars.

As more of the dictionary is completed, more cross-references can be followed up, and its value as a companion to the study of Vaiṣṇava and Śaiva tantric literature increases.



Hélène BRUNNER –  
Gerhard OBERHAMMER –  
André PADOUX (Eds.)

**Tāntrikābhidhānakośa I**

Dictionnaire des termes techniques de la littérature hindoue tantrique. A Dictionary of Technical Terms from Hindu Tantric Literature. Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren

Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse

Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 2004, 260 Seiten, 24x17cm, Pappband mit Überzug

ISBN 978-3-7001-2913-0

Print Edition € 41,93



Hélène BRUNNER –  
Gerhard OBERHAMMER –  
André PADOUX (Eds.)

**Tāntrikābhidhānakośa II**

Dictionnaire des termes techniques de la littérature hindoue tantrique. A Dictionary of Technical Terms from Hindu Tantric Literature. Wörterbuch zur Terminologie hinduistischer Tantren

Sitzungsberichte der phil.-hist. Klasse 714, Beiträge zur Kultur- und Geistesgeschichte Asiens 44 2004, 308 Seiten, 24x17cm, Pappband mit Überzug

ISBN 978-3-7001-3319-3

Print Edition € 55,40

Marion RASTELLI

ist wissenschaftliche Mitarbeiterin  
des Instituts für Kultur- und Geistes-  
geschichte Asiens der ÖAW und  
Dozentin an der Universität Wien

Dominic GOODALL

ist Dozent für Indian and Cambodian  
Sanskrit literature at the École Pratique  
des Hautes Études (Section des  
sciences religieuses), Paris



ASIENFORSCHUNG

29

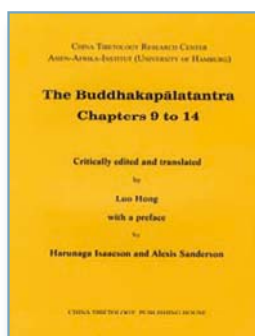
ASIAN STUDIES

Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften  
**ÖAW**

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## The Buddhakapālatantra Chapters 9 to 14

Critically edited and translated by Luo Hong with a preface by Harunaga Isaacson and Alexis Sanderson



**ISBN 978-3-7001-7388-5**  
Print Edition  
2011, 249 Seiten, 24x15cm, broschiert  
Sanskrit Texts from the Tibetan  
Autonomous Region 11  
€ 67,20

<http://hw.oeaw.ac.at/7388-5>

## Symposion 2011

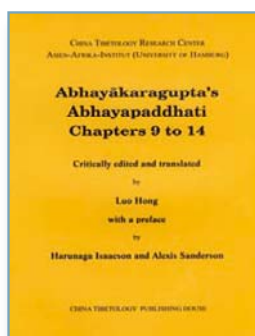
Vorträge zur griechischen und hellenistischen  
Rechtsgeschichte (Paris, 7.–10. September 2011)



**ISBN 978-3-7001-7370-0**  
Print Edition  
Akten der Gesellschaft für griechische und  
hellenistische Rechtsgeschichte 23  
2013, 434 Seiten, 23x15,5cm, broschiert  
€ 58,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7370-0>

## Abhayākaragupta's Abhayapaddhati Chapters 9 to 14



**ISBN 978-3-7001-7389-5**  
Print Edition  
Sanskrit Texts from the Tibetan  
Autonomous Region 14  
2012, 132 Seiten, 24x15cm, broschiert  
€ 32,40

<http://hw.oeaw.ac.at/7389-5>

The volumes of the series "Sanskrit Texts from the Tibetan Autonomous Region (SSTAR)" which have appeared until now have made contributions to our knowledge of Indian Buddhism which are of such importance that they may be called revolutionary. The volumes which we are introducing here, however, mark an important new phase in the long-term project of incorporating the treasures preserved in Sanskrit manuscripts in Tibet into the

intellectual and spiritual history of mankind. They present, critically edited and translated with annotation, the texts of a scripture, the Buddhakapālatantra, belonging to what was commonly regarded by followers of tantric Buddhism as the highest category of esoteric scriptures, the yoginītantras, and of a commentary thereon by one of the most learned and most influential of Indian Buddhist masters of the early second millennium: Abhayākaragupta.

Das 18. Symposion der Internationalen Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte fand vom 7. bis 10. September 2011 in Paris statt. Es wurden 15 Vorträge gehalten, deren Diskussion jeweils ein Respondent eröffnete. Eingeleitet durch einen historischen Überblick über den Beitrag Frankreichs zur Gräzistik, sind die Vorträge und Antworten in diesem Band zusammengefasst: archaisches kretisches Recht, Recht des klassischen Athen, epigraphische Zeugnisse aus weiteren Poleis der hellenistischen und römischen Zeit, juristische Papyri, Vergleich mit keilschriftlichen Rechtsurkunden.

• • •

The 18th Symposium of the International Society for Greek

and Hellenistic Legal History took place in Paris, September 7–10, 2011. 15 papers were presented, and respondents opened the discussion about every paper. Starting with a historical overview of the contribution of French scholars on ancient Greek law, the papers and responses are collected in this volume: archaic Cretan law, the law of classical Athens, epigraphic evidence from other poleis of Hellenistic and Roman times, legal papyri, parallels to cuneiform legal documents. The Symposium supports the cooperation of legal historians with those studying all aspects of Classical Antiquity, allowing the participants a free choice of topics from their current areas of research.



**Bernard LEGRAS**  
ist Professor für griechische  
Geschichte an der Universität Paris



**Gerhard THÜR**  
ist em. Professor für Römisches Recht  
an der Universität Graz



## Untersuchungen zur vertragsrechtlichen Struktur des Delisch-attischen Seebundes



ISBN 978-3-7001-7436-3

Print Edition

Akten der Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte 2013, 392 Seiten, 23x15,5cm, broschiert € 56,-

<http://hw.oew.ac.at/7436-3>

Die Gründung des Delisch-attischen Seebundes 478/77 v. Chr. steht am Ende der erfolgreichen Abwehr der Perser durch eine Allianz griechischer Poleis. Die neu geschaffene Symmachie beruhte – im Unterschied zu ihrer Vorgängerorganisation – auf einem System fester Beitragsleistungen ihrer Mitglieder. Dieses Finanzierungsmodell ermöglichte in Verbindung mit anderen Vertragsbestimmungen eine effiziente Seebundpolitik, barg aber auch das Risiko des Missbrauchs durch die Hegemonialmacht. Die daraus resultierende Machtakкумуляtion Athens während der Pentekontaetie ist bereits mehrfach im Fokus althistorischer Untersuchungen gestanden. Ziel der vorliegenden, rechtshistorischen

Studie ist hingegen die Erfassung der vertraglichen Struktur des Seebundes: Anhand des in literarischen und epigraphischen Quellen für die Geschichte der Allianz fassbaren Materials wird der Versuch unternommen, ein „Formular“ der Gründungsbestimmungen des Delisch-attischen Seebundes zu rekonstruieren und seine formale Ausrichtung zu ergründen. Aufbauend auf diesen Ergebnissen wird die Transformation einzelner Vertragsklauseln im Zuge der bereits kurz nach der Seebundgründung einsetzenden Welle an Abfallsversuchen von Mitgliedern der Symmachie eingehend analysiert. Gedruckt mit Unterstützung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF).

...



(Foto: ChristianHusar)

Philipp SCHEIBELREITER

ist Assistenzprofessor am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte, Universität Wien

The foundation of the Delian League in 478/77 BC is one of the consequences of the victory celebrated by an alliance of several Greek *poleis* over Persia. As opposed to its antecedents this *symmachia* was based on a system of fixed contributions, which the members of the League had to pay every year. This new model of financing the fleet of the Delian League together with some other clauses in the treaty might have been the reason for the *symmachia*'s successful policy in the following years. On the other hand it involved the risk that the hegemonic power could be tempted to abuse its position. The increasing authority of Athens in the Pentekontaetia has already been one of the main topics in the research of Ancient Greek history. In contrast to this the present book is concerned with legal aspects of the Delian League and by interpreting literary and epigraphic sources it tries to reconstruct the form of its charter but also its legal structure. Based on the result of this investigation, the development and transformation of the treaty's stipulations is illustrated by analysing the cases of League-members who unsuccessfully intended to retire from the alliance. Printed with the support of the Austrian Science Fund (FWF).

FWF Der Wissenschaftsfonds.



Bernard LEGRAS –  
Gerhard THÜR (Hg.)

Symposium 2011

Vorträge zur griechischen und hellenistischen Rechtsgeschichte (Paris, 7.–10. September 2011) Akten der Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte 23 2013, 434 Seiten, 23x15,5cm, broschiert

ISBN 978-3-7001-7370-0

Print Edition € 58,-



e-mail: [verlag@oew.ac.at](mailto:verlag@oew.ac.at)  
<http://verlag.oew.ac.at>



## Brems Nutztierleben

An- und Einsichten eines Tierzüchters in der Tiermedizin



ISBN 978-3-7001-7425-7

Print Edition

2013, 550 Seiten, 29,7x21cm, zahlr.

Abbildungen, Hardcover

€ 69,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7425-7>

Das vorliegende Buch spannt einen Bogen über 30 Jahre tierzüchterisch-tierärztliche Tätigkeit des Autors und gibt einen zeitgeschichtlichen Einblick in die Entwicklung moderner Zucht. Die 50 Beiträge sind eine Art Bilanz und Vermächtnis von „An- und Einsichten eines Tierzüchters in der Tiermedizin“ und erheben nur semantisch eine Ähnlichkeit mit „Brehms Tierleben“. Tierzucht und Tiermedizin haben sich in über zehn Jahrtausenden parallel entwickelt. Ohne die eine gäbe es die andere nicht. Themen, die für die weltweite Entwicklung in der Tierzucht wichtig sind, dürfen nicht aus populistischen Gründen ignoriert oder gar boykottiert werden. Dadurch geht unserem Land Fortschritt verloren. Das sollen und dürfen wir nicht hinnehmen! Von den

auf gentechnischem Gebiet arbeitenden Wissenschaftlern wurde zu Recht eingefordert, die Verantwortung für die Entwicklung und Anwendung dieser modernen Techniken zu übernehmen. Verantwortung ist aber nicht teilbar. Auch die Ablehnung der Gentechnik und die daraus resultierenden Probleme müssen verantwortet werden. Gegen Bestrebungen, das Genom des Menschen zu manipulieren, muss man sich wehren. Es ist fundamentales Recht der Selbstbestimmung des Menschen, seine genetische Identität nicht von anderen zugewiesen zu bekommen. Mögen alle, die dieses Buch lesen, viel Vergnügen bei Vergnüglichem empfinden und eigenes Nach-Denken bei nachdenklich Machendem erleben. Das Buch ist auch ein Dank an

die akademischen Lehrer und SchülerInnen, ohne die vieles nicht hätte entstehen können.

• • •

This book spans the 30 years the author has spent working as an animal breeder and a veterinarian and provides us with a contemporary historical insight into developments in animal breeding. The 50 contributions constitute a kind of balance sheet and legacy of "the views and insights of an animal breeder in the field of veterinary medicine", and any similarity with "Brehm's Life of Animals" is purely semantic. The breeding of animals and veterinary medicine have developed in parallel over more than ten millennia. Without the one, the other would not exist.



Gottfried BREM

ist Professor am Institut für Tierzucht und Genetik an der Veterinärmedizinischen Universität Wien



Gottfried BREM (Hg.)

### Der Lipizzaner im Spiegel der Wissenschaft

2011, 338 Seiten, zahlr. SW- und Farbbabb.

ISBN 978-3-7001-6917-8

Print Edition € 69,-



Eva-Maria KNOLL –  
Pamela BURGER (Eds.)

### Camels in Asia and North Africa

Interdisciplinary perspectives on their past and present significance  
Denkschriften der phil.-hist. Klasse 451, Veröffentlichungen zur Sozialanthropologie 18  
2012, 290 Seiten, 28x21cm, 13 Karten, 111 Bilder, broschiert, mit Index  
ISBN 978-3-7001-7244-4  
Print Edition € 45,-



Bert G. FRAGNER – Ralph KAUZ – Roderich PTAK – Angela SCHOTTENHAMMER (Hg.)

### Pferde in Asien: Geschichte, Handel und Kultur

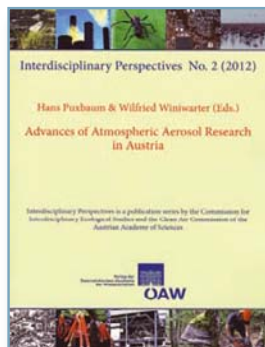
Denkschriften der phil.-hist. Klasse 378, Veröffentlichungen des Instituts für Iranistik 46  
2009, 255+44 Seiten vierfarbiger Tafelteil, broschiert 29,7x21cm  
ISBN 978-3-7001-6103-5  
Print Edition € 63,-





## Advances of Atmospheric Aerosol Research in Austria

### Interdisciplinary Perspectives 2



ISBN 978-3-7001-7364-9

Print Edition

Interdisciplinary Perspectives 2  
2012, 144 Seiten, 22,5x15cm, broschiert  
€ 39,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7364-9>

Aerosols exert decisive influence to important properties of the atmosphere. Aerosols represent low concentrations of fine particles in the surrounding atmosphere which exist in solid or liquid phase. The phase difference is critical for aerosol effects to

- the optical properties of the atmosphere (The radiation balance is affected by absorption or reflection of light on surfaces, with consequences to climate)
- cloud formation (particles are nuclei for condensation of cloud droplets, affecting weather and climate)
- atmospheric chemistry (particle surface enables and catalyzes transformation of air pollutants)

- health (particles may become trapped in the respiratory tract or transfer into the cardiovascular system causing inflammations) Furthermore, fine particles may remain airborne over large distances and are important for the transport of biologically important trace compounds. They also contribute to global distribution of prebiotic structures as well as viruses, bacteria or fungal spores. This volume compiles the achievements and contributions of Austrian research to this important field. Members from the Clean Air Commission of the Austrian Academy of Sciences and guest authors provide an overview of the state of science in Austria in its relationship

to the international advances.

Starting from developing measuring instruments to the results and interpretation of field campaigns, the contributions also show how measurement results are apportioned to individual sources, and how their health impacts are quantified. Another strand of methods includes emission modelling and simulation of emission abatement options, which furthermore serves to assess the regional distribution of air pollution as well as the global circulation in terms of establishing its impact to climate.

The health impacts of aerosols are at least discussed in the public debate, while still not leading to the implementation of emission abatement as would be needed. The exploration of aerosol in its relation to climate has not even arrived at that stage. Considerable additional scientific attention is required. Further studies are needed on quantifying the effects of „dark“ absorbing aerosol that acts like a greenhouse gas, versus the reflecting „white“ aerosol which decreases any warming effect from anthropogenic activities. This theme will be covered to some extent by the upcoming 5th IPCC assessment report, but moreover provide ample opportunity to further contributions of Austrian aerosol scientists to a global benefit.



Hans PUXBAUM  
is Professor i. R. and Academic Director of the „Environmental Technology and International Affairs“ program at TU Vienna



Wilfried WINIWARTER  
is a Professor for Systems Sciences, Innovation and Sustainability Research (ISIS) at Karl-Franzens-Universität Graz, and Senior Research Scholar at IIASA (International Institute for Applied Systems Analysis)



Verena WINIWARTER –  
Martin H. GERZABEK (Eds.)

### The challenge of sustaining soils: Natural and social ramifications of biomass production in a changing world

ISBN 978-3-7001-7212-3

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7291-8

Online Edition

Interdisciplinary

Perspectives 1

2012, 189 Seiten, 22,5x15cm  
€ 38,30



Othmar PREINING –  
E. James DAVIS (Eds.)

### History of Aerosol Science

Proceedings of the  
Symposium on the History  
of Aerosol Science

ISBN 978-3-7001-2915-8

Print Edition

438 Seiten, 24x17cm,

brochiert

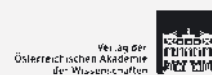
€ 50,14



BIOWISSENSCHAFTEN

33

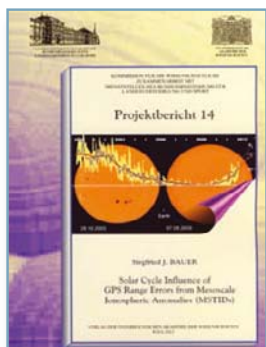
BIOLOGICAL SCIENCES



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

unter Mitwirkung von Walter THIRRING

## Solar Cycle Influence of GPS Range Errors from Mesoscale Ionospheric Anomalies (MSTIDs)



ISBN 978-3-7001-7356-4

Print Edition

Projektberichte 14

2012, 34 Seiten, 22,5x15cm, broschiert  
€ 9,50
<http://hw.oeaw.ac.at/7356-4>

Der vorliegende Bericht beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen physikalischen Daten und Erkenntnisse aus der Beobachtung der interessierenden Parameter über den vollen

Sonnenzyklus 23 (ca. 11 Jahre). Er ergänzt und erweitert erkenntnistäufig erheblich den im Jahr 2002 in deutscher Sprache abgefassten Projektbericht 4 dieser Kommission.

## Erwin Schrödinger – Gesammelte Abhandlungen



ISBN 978-3-7001-0573-2

Print Edition

1984, 4 Bände, zusammen IXL + 2656  
Seiten Text, zahlr. Abb. und Tabellen,  
4 Porträtfotos, 24x17cm, Karton  
€ 280,-  
Reprint der Ausgabe von 1984
<http://hw.oeaw.ac.at/0573-2>

### Aus dem Vorwort

#### von Walter Thirring:

Mit Erwin Schrödinger hatte die Österreichische Akademie der Wissenschaften einen der originellsten und vielseitigsten Denker dieses Jahrhunderts zum Mitglied. Der 50. Jahrestag der Verleihung des Nobelpreises für Physik an ihn ist für die Österreichische Akademie der Wissenschaften ein willkommener Anlass, die Gesammelten Abhandlungen zu veröffentlichen.[...]

Die hier gesammelten Schriften zeigen weniger den Denker, der mit Besessenheit über Fragen nachgrübelt, die jenseits menschlicher Erkenntnisfähigkeit zu liegen scheinen und sich nicht scheut, diese Spekulationen der Mitwelt darzulegen, wir

sehen hier den unermüdlichen Gelehrten, der jedes unverstandene Phänomen analysiert. So umfasst sein Œuvre praktisch die ganze Physik und ist hier in vier Sachgebiete aufgeteilt. Natürlich ergaben sich auch Grenzfälle, die sich nicht in dieses Schema pressen ließen – hier blieb die Einteilung willkürlich.



(Foto: Acham)

Siegfried BAUER

ist emer. o. Professor der Meteorologie und  
Geophysik an der Universität Graz, ehem.  
Vizedirektor der Weltraumwissenschaften  
des NASA Goddard Space Flight Center (USA)

Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften

**OAW**

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



NATURWISSENSCHAFTEN  
NATURAL SCIENCES

34



## Ägypten und Levante XXI Egypt and the Levant XXI

Internationale Zeitschrift für ägyptische Archäologie  
und deren Nachbargebiete / International Journal for  
Egyptian Archaeology and Related Disciplines



ISSN 1015-5104 Print Edition  
ISSN 1813-5145 Online Edition  
ISBN 978-3-7001-7232-1 Print Edition  
ISBN 978-3-7001-7377-9 Online Edition  
Ägypten und Levante 21  
doi:10.1553/AEundL21  
2012, 322 Seiten, zahlr. Abb. im Text,  
29,7x21cm, broschiert  
Einzelpreis € 98,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7232-1>

Indiziert in Scopus, Google Scholar

Coming soon: JSTOR Journals

### Aus dem Inhalt

Vorwort/Preface von/by Manfred Bietak

H. FRANZMEIER, F. HÖFLMAYER, W. KUTSCHERA  
and E.M. WILD, Radiocarbon Evidence for New  
Kingdom Tombs: Sedment 254 and 246

C.E. KÖHLER and M. OWNBY, Levantine Imports  
and their Imitations from Helwan

D. COLLON and M. LEHMANN, Report on the Sealings  
Found in the 2009 Excavations at Tell el-Dab'a

Andrea MANZO, Punt in Egypt and Beyon

N. MOELLER and G. MAROUND with a contribution  
by N. AYERS, Discussion of Late Middle Kingdom and Early  
Second Intermediate Period History and Chronology  
in Relation to the Khayan Sealings from Tell Edfu

J. MYNÁROVÁ, Expressions of Dates and Time in  
the Amarana Letters

S. RZEPKA, A. WODZINSKA, C. MALLESON, J. HUDEC,  
L. JARMUZEK, K. MISIEWICZ, W. MALKOWSKI,  
M. BOGACKI, New Kingdom and the Third Intermediate  
Period in Tell el-Retaba

Y. YASOUKA, Neuerwägungen zu den memphitischen Säulen



Manfred BIETAK  
ist emer. Professor für Ägyptologie  
an der Uni Wien

## Mitteilungen zur Christlichen Archäologie 18



ISSN 1025-6555 Print Edition  
ISSN 1814-2036 Online Edition  
ISBN 978-3-7001-7315-1 Print Edition  
ISBN 978-3-7001-7378-6 Online Edition  
Mitteilungen zur Christlichen Archäologie 18  
doi:10.1553/micha18  
2012, 112 Seiten, zahlr. Farb- und SW-Abb.,  
29,7x21cm, broschiert  
Einzelpreis € 28,80, Abo-Preis € 23,20

<http://hw.oeaw.ac.at/7315-1>

Indiziert in Scopus, Google Scholar

### Inhalt

#### I. ABTEILUNG: Beiträge

BRANKA MIGOTII, Die rätselhafte Inschrift über die christliche  
Stadt Certissia

MAGDALENA LAPTAS, The Crown of the Eparch of Nobadia?

ELISABETH LÄSSIG, Musikinstrumente auf spätantiken  
Textilien aus Ägypten

LEVENTE NAGY, Bemerkungen zum ikonografischen  
Programm des frühchristlichen Kästchenbeschlags von  
Csaszar (Ungarn)

HANS FÖRSTER, „... damit ich dir deinen Lohn gebe“. Eine  
etwas andere Begegnung am leeren Grab (Joh. 20, 15) in einer  
koptischen liturgischen Handschrift

#### II. ABTEILUNG: Literaturbericht

Reinhardt HARREITHER – Michael HUBER –  
Renate PILLINGER

Bibliographie zur Spätantike und Frühchristlichen  
Archäologie in Österreich (mit einem Anhang zum spätantik-  
frühchristlichen Ephesos). 2011 erschienene Publikationen  
und Nachträge



Renate PILLINGER  
ist Professorin für Frühchristliche  
Archäologie an der Universität Wien

Reinhardt HARREITHER  
ist Leiter des Museums Lauriacum,  
Enns



## Römische Historische Mitteilungen 54/2012



ISSN 0080-3790

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7365-6

Print Edition

Römische Historische Mitteilungen 54  
2013, 652 Seiten, 24x17cm, broschiert  
€ 180,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7365-6>

### Aus dem Inhalt

Bericht des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturforum in Rom für das Studienjahr 2010/11

Astrid LARCHER – Otto DEFRANCESCHI, Das sogenannte Kriegergrab auf dem Colle Serpente in Ascoli Satriano

Hermann HOLD, "Provenit ex devotione tua, ut ... gratiam admittamus". Päpstliche (von Klemens VI. bis Gregor XI.) Beichtbriefe für Passauer Diözesane, Teil 1: Suppliken

Rudolf S. STEFEC, Die griechische Bibliothek des Angelo Vadio da Rimini

Stefan ALBL, Das Fresko der „Libertà Lucchese“ von Pietro Testa. Zwei neue Dokumente.

Magda TASSINARI, «Et essendo la nostra arte sorella della pittura»: il ricamo a Roma tra Sei e Settecento e i corredi liturgici della Cappella di San Giovanni Battista nell' chiesa di San Rocco a Lisbona

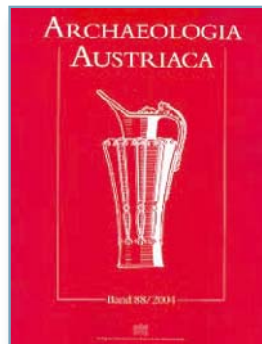
Florian BASSANI, Johann Conrad Wörle (1701–1777). Beobachtungen vom sozio-kulturellen Umfeld eines alpenländischen Orgelbauers im Rom des 18. Jahrhunderts

Hinrich SIEVEKING, Adaption und Innovation: Franz Horny im Strahlungsfeld Joseph Anton Kochs

Peter PRANGE, Kopie als Instrument der Naturaneignung. Heinrich Reinhold und Joseph Anton Koch

Robin OKEY, The Catholic Church and Bosnian Muslims under Austro-Hungarian Occupation

## Archaeologia Austriaca 94/2010



ISSN 0003-8008

Print Edition

ISBN 978-3-7001-7460-8

Print Edition

2013, 176 Seiten, 29,7x21cm, broschiert  
ca. € 75,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7460-8>

Coming soon: JSTOR Journals

### Aus dem Inhalt

Patrick HILLEBRAND, Bogo KLEZIN, Elisabeth ROTH et al., Ein Fundkomplex aus der lenglzeitlichen Grabenanlage von Wetzleinsdorf, NÖ

Sabine PABST, Transalpine Verbindungen im typologischen Beziehungsgeflecht ältereisenzeitlicher Brillenfibel

Sylvie BARRIER, Iris OTT, Thomas PERTLWIESER et al., Der äußere Murus Gallicus mit der Pforte (Poterne) von Bibracte

Sylvie BARRIER, Barbara HAUSMAIR, Thomas PERTLWIESER et al., Das Befestigungswerk auf dem Le Porrey in Bibracte – die Residenz des Vergobretus?

Wolfgang BREIBERT, Die frühmittelalterlichen Hügelgräber von Thunau am Kamp, NÖ

Buchbesprechungen

Richard BÖSEL

ist ao. Professor für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte an der Universität Wien, Direktor des Historischen Instituts beim Österr. Kulturinstitut in Rom

Hermann FILLITZ

ist emer. o. Professor der Kunstgeschichte an der Universität Wien, ehem. Erster Direktor des Kunsthistorischen Museums Wien, ehem. Direktor des Österr. Kulturinstituts in Rom



ZEITSCHRIFTEN  
JOURNALS

36

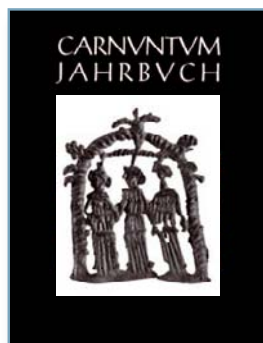


e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## Carnuntum Jahrbuch 2012

Zeitschrift für Archäologie und Kulturgeschichte  
des Donauraumes



ISSN 1025-2320 Print Edition  
ISBN 978-3-7001-7426-4 Print Edition  
Carnuntum Jahrbuch 2012  
2013, ca. 288 Seiten, 29,7x21 cm,  
broschiert, € 29,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7426-4>

### Aus dem Inhalt

Beiträge:

Tilmann BECHERT, ARA VBIORUM – Zum Namen  
des frühkaiserzeitlichen Köln und zum Standort des  
Kaiseraltars

Franziska BEUTLER, Noch mehr Silvanus in Carnuntum

Cristian GĂZDAC, Coins revealing history: Case studies  
from Carnuntum

Marita HOLZNER – Gabrielle KREMER, Do ut des –  
Bleivotive aus Carnuntum

Gabrielle KREMER, Zu einigen ungewöhnlichen  
Steindenkmälern aus Carnuntum

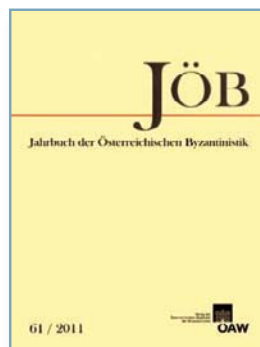
### Ausgrabungen und Funde

Dimitrios BOULASIKIS – Josef EITLER – Yvonne  
SEIDEL – Susanne STÖKL, Die Altfunde aus dem  
Militäramphitheater von Carnuntum – Teil 2: Fibeln,  
Metallfunde, spätlatènezeitliche und mittelalterliche  
Keramik

Karina GRÖMER – Annette PAETZ gen. SCHIECK –  
Sylvia MITSCHKE, Römische Textilfunde aus Carnuntum:  
ihre Erforschung und ihr Kontext – im Textilschaffen  
am Donaulimes

Andreas KONECNY, Neues zur Wasserversorgung  
im alten Carnuntum

## Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik 62/2012



ISBN 978-3-7001-7386-1 Print Edition  
Jahrbuch der Österreichischen  
Byzantinistik 62  
2013, 346 Seiten Text, 120 Abb., 29,7x21cm,  
broschiert  
€ 90,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7386-1>

### Aus dem Inhalt

Tomás FERNÁNDEZ, A Correction of the Text of Athanasius  
of Alexandria's Epistula ad monachos (CPG 2108)

Andreas GKOUTZIOUKOSTAS, Seals of Byzantine officials  
connected with the administration of justice

Ewald KISLINGER, Eildiplomatie in der photianischen  
Kontroverse? Zur Datierung von Kaiserregest 474 sowie  
blockierten und wieder nutzbaren Verkehrswegen

Nikos D. KONTOGIANNIS, Euripos-Negroponte-Eğriboz:  
Material Culture and Historical Topography of Chalcis  
from Byzantium to the End of the Ottoman Rule

Rafał KOSIŃSKI, Euphemios, Patriarch of Constantinople  
in the Years 490–496

Susanne METAXAS, Byzantinische Gürtelschnallen mit  
D-förmigem, gravurverziertem Scharnierbeschlag aus Sizilien

Andreas E. Müller, Ein vermeintlich fester Anker. Das Jahr 512  
als zeitlicher Ansatz des „Wiener Dioskurides“

Andreas RHOBY, Varia Lexicographica II

Dean SAKEL, Another User of the lost Source of Scutariotes

Rudolf S. STEFEC, Die Synaxarverse des Nikephoros  
Xanthopoulos

Susanne STÖKL, S. Pietro di Deca: Byzantinische Nekropole  
und normannenzeitlicher Kirchenbau. Eine Auswertung von  
Fundkomplexen spätantiker bis frühneuzeitlicher Zeitstellung  
anhand des keramischen Materials

Andreas PÜLZ

ist Direktor des Instituts für  
Kulturgeschichte der Antike  
der ÖAW

Ewald KISLINGER

ist Professor am Institut für  
Byzantinistik und Neogräzistik  
der Universität Wien



ZEITSCHRIFTEN  
JOURNALS

37



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## Sprachkunst XXXII/2011/1. Halbband

Beiträge zur Literaturwissenschaft



**ISBN 978-3-7001-7368-7**  
Print Edition  
Sprachkunst 42/1  
2002, 210 Seiten, 24x17cm, broschiert  
ISSN 0038-8483  
Einzelpreis € 29,80  
Abo-Preis € 55,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7368-7>

### Der Band beinhaltet:

Valérie LEYH: Die Narrenburg im Waldwinkel. Theodor Storms Auseinandersetzung mit Adalbert Stifter

Reika HANE: Schweigen des Verstummen. Stille Rebellion und aggressive Gehorsamkeit in Thomas Bernhards Drama „Ein Fest für Boris“

Natalie BLOCH: Kapital, Religion, Gewalt. Die Untoten und Zombie-Stimmen in Elfriede Jelineks „Babel“

Francoise RÉTIF : Écriture des limites. limites de l'écriture. Ilse Aichinger, Ingeborg Bachmann, Edmond Jabès.

Anja POMPE: Shakespeare-Factory. Machine Célibataire. Hamletmaschine.

Andy WARHOL, Marcel DUCHAMP, Heiner MÜLLER, Lisa Margarete SCHONS: Ah, earth, you old extinguisher. Die Funktion der Wüste in Samuel Becketts Dramen Keith Moser: The De-centered Humanism and Cosmic Engagement of J.M. G. Le Clézio. Posing Questions in an Age of Suspicion

Kai SPANKE: Zeichen des Holocaust. Ikon, Symbol und Index als reflexive Kategorien in Robert Thalheims „Am Ende kommen Touristen“ Verzeichnis der literaturwissenschaftlichen Dissertationen an österreichischen Universitäten

## Wiener Zeitschrift für die Kunde Südasiens 54 2011–2012 Vienna Journal of South Asian Studies 54 2011–2012



**ISSN 0084-0084** Print Edition  
**ISSN 1728-3124** Online Edition  
**ISBN 978-3-7001-7331-1** Print Edition  
**ISBN 978-3-7001-7380-9** Online Edition  
Wiener Zeitschrift für die Kunde Südasiens 54  
doi:10.1553/wzks2011-2012  
2012, 271 Seiten, 22,5x15cm, broschiert  
€ 65,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7331-1>

Coming soon: JSTOR Journals

### Aus dem Inhalt

ROLAND STEINER, Nochmals zur Bezeichnung sudradhara „Theaterdirektor“

ELI FRANCO – DIETER SCHLINGLOFF, Zu dem buddhistischen Schauspielfragment aus Afghanistan

HORST BRINKHAUS, Die Narakavadha-Episode in der episch-purānischen Sanskrit-Literatur – eine textgeschichtliche Studie

THOMAS KINTAERT, On the Role of the Lotus Leaf in South Asian Cosmography

GUUDRUN BÜHNEMANN, The Buddha's (Return) Journey to Lumbini (lumbinyatra)

EVA ALLINGER, The Epsilon 1 Manuscript in the Wellcome Library, London

Herbert FOLTINEK  
ist emer. Professor der Englischen  
und Amerikanischen Sprache und  
Literatur an der Universität Wien

Hans HÖLLER  
ist Professor der Neueren Deutschen  
Sprache und Literatur an der  
Universität Salzburg

Hermann BLUME  
Kommission für  
Literaturwissenschaft, ist  
verantwortlicher Redakteur

Michael RÖSSNER  
Institut für Romanische Philologie  
der Ludwig-Maximilians-Universität  
München, Direktor Institut  
für Kulturwissenschaften und  
Theatergeschichte der ÖAW

Anne MacDONALD  
ist wissenschaftliche Mitarbeiterin  
am Institut für Kultur- und Geistes-  
geschichte Asiens der ÖAW

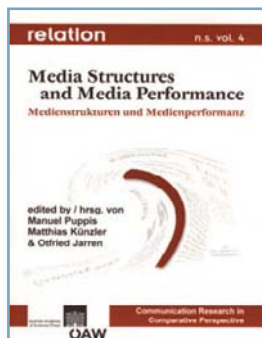
Karin PREISENDANZ  
ist Professorin am Institut für  
Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde  
der Universität Wien

Chlodwig H. WERBA  
ist Professor am Institut für Südasiens-,  
Tibet- und Buddhismuskunde der  
Universität Wien



## RELATION n.s. vol. 4

Media Structures and Media Performance –  
Medienstrukturen und Medienperformanz



ISSN 1025-2339  
Print Edition  
ISBN 978-3-7001-7363-2  
Print Edition  
2013, 494 Seiten, broschiert, 21x14,5cm  
€ 41,30

<http://hw.oeaw.ac.at/7363-2>

Media structures play an important role in explaining media performance. The research on media systems, institutions and organizations developed significantly over the last decade. This volume contains contributions that deal with media structures and their change, the influence of media structures on both media organizations and media content as well as the state of research field.

• • •

Ohne den Blick auf Medienstrukturen lässt sich Medienperformanz nicht erklären. Die Erforschung von Mediensystemen, -institutionen und -organisationen hat in den letzten Jahren einen merklichen Aufschwung genommen. Der vorliegende Band versammelt Beiträge, die sich mit Medienstrukturen und ihrem Wandel, dem Einfluss von Strukturen auf Organisationen und Inhalten sowie mit dem Stand des Forschungsfeldes befassen

## Anzeiger der philosophisch-historischen Klasse

146. Jahrgang / 2. Halbband, 2011



ISSN 0378-8652 Print Edition  
ISSN 0378-8652 Online Edition  
ISBN 978-3-7001-7330-4 Print Edition  
ISBN 978-3-7001-7379-3 Online Edition  
Anzeiger der phil.-hist. Klasse 146/2  
2011, 29,7x19cm, broschiert  
€ 39,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7330-4>

### Inhaltsverzeichnis

DRESSLER, Wolfgang U., Interfix knowledge is fixed: Evidence from the composition of German compounds by persons with aphasia

IPLIKCIOGLU, Bülent, Stiftung des Diakons Epigonos, Zwei neugefundene Altarschränke aus Rhodiapolis (Lykien)

IPLIKCIOGLU, Bülent; SCHULER, Christof, Ein Tempel für die Dioskuren und Helena – Eine neue Bauinschrift aus Bozhüyük bei Elmah im lykischen Hochland

RUMPLER, Helmut, Wem gehört das Land? Das Editionsprojekt „Franziseischer Grundsteuerkataster 1817–1865“

Herbert MATIS

ist Professor für Wirtschafts-  
geschichte an der Wirtschafts-  
universität Wien



ZEITSCHRIFTEN  
JOURNALS

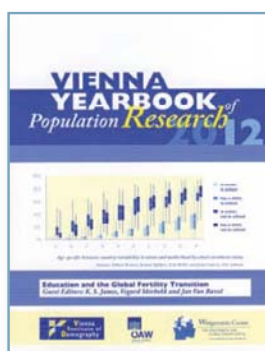
39



Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften  
**ÖAW**  
e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## Vienna Yearbook of Population Research 2012

Education and the Global Fertility Transition  
Guest Editors: K. S. James, Vegard Skirbekk  
and Jan Van Bavel



ISSN 1728-4414 Print Edition  
ISSN 1728-5305 Online Edition  
ISBN 978-3-7001-7373-1 Print Edition  
ISBN 978-3-7001-7354-0 Online Edition  
Vienna Yearbook of Population Research  
2012  
2012, 154 Seiten, 24x17cm, broschiert  
€ 50,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7373-1>

Indiziert in Scopus, Google Scholar

Coming soon: JSTOR Journals

### Introduction

K.S. JAMES, Vegard SKIRBEKK and Jan Van BAVEL,  
Education and the global fertility transition

### Refereed Articles

David SHAPIRO, Women's education and fertility  
transition in sub-Saharan Africa

Onipede WUSU, A reassessment of the effects of female  
education and employment on fertility in Nigeria

Bernhard NAUCK and Rokuro TABUCHI, One or two  
pathways to individual modernity? The effects of  
education on family formation among women in Japan  
and Germany

Albert ESTEVE – Jeroen SPIJKER – Tim RIFFE –  
Joan GARCÍA, Spousal and parental roles among female  
student populations in 55 low- and middle- income  
countries

Valeria BORDONE – Daniela WEBER, Number of children  
and cognitive abilities in later life

Jan Van BAVEL, The reversal of gender inequality in  
education, union formation and fertility in Europe

## Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 3. Jg., Band 1/2013

Leopold AUER und Eva ORTLIEB (Hgg.)  
unter Mitarbeit von Ellen Franke

Appellation und Revision im Europa  
des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit



ISSN 2221-8890 Print Edition  
ISSN 2224-4905 Online Edition  
ISBN 978-3-7001-7432-5 Print Edition  
Beiträge zu Rechtsgeschichte  
Österreichs 2013/1  
2013, 167 Seiten, 29,7x21cm, broschiert  
€ 49,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7432-5>

### Aus dem Inhalt

Hans-Jürgen BECKER (Regensburg), Die Entwicklung der  
Appellation im kanonischen Rech. Von der klassischen  
Periode bis zur nach-tridentinischen Epoche

Susanne LEPSIUS (München), Appellationen vor weltlichen  
Gerichten in Italien (13.–15. Jahrhundert) Theorie der Juristen  
und kommunale Prozesspraxis

Heiner LÜCK (Halle an der Saale), Appellationsprivilegien als  
Gestaltungsfaktoren der Gerichtsverfassung im Alten Reich

Bernd SCHILDT (Bochum), Das Reichskammergericht  
als oberste Rechtsmittelinstanz im Reich

Karin NEHLSSEN-VON STRYK (Freiburg), Appellation und  
Nichtigkeitsklage aus der Sicht der frühen Kameralistik

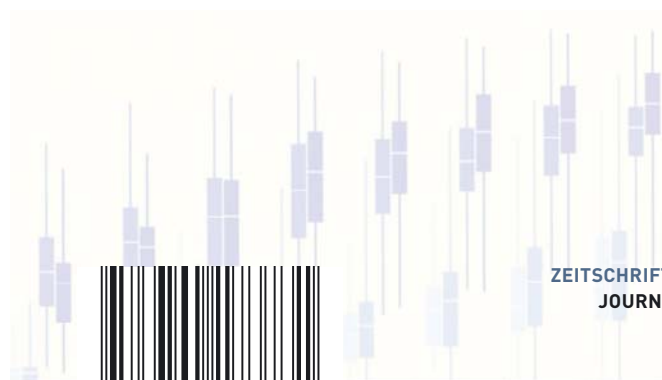
Wolfgang SELLERT (Göttingen), Prozessrechtliche Aspekte  
zur Appellation an den Reichshofrat

Ellen FRANKE (Wien), Bene appellatum et male iudicatum.  
Appellationen an den Reichshofrat in der Mitte des 17.  
Jahrhunderts an Beispielen aus dem Niederrheinisch-  
Westfälischen Reichskreis



Thomas OLECHOWSKI

ist ao. Prof. am Institut für Rechts- und  
Verfassungsgeschichte der Universität Wien,  
Lehrbeauftragter für Staats- und Rechtsgeschichte  
an der der Paneuropäischen Hochschule Bratislava  
sowie korrespondierendes Mitglied der ÖAW



ZEITSCHRIFTEN  
JOURNALS

40





## eco.mont Vol. 4–2

Journal on Protected Mountain Areas Research



**ISSN 2073-106X** Print Edition  
**ISSN 2073-1558** Online Edition  
**ISBN 978-3-7001-7351-9** Online Edition  
eco.mont – Journal on Protected Mountain Areas Research 4/2  
12/2012 online edition  
Die print-Edition erscheint in der innsbruck university press  
Jahres-Subskription € 49,-  
7 Tage-Zugang € 15,-  
Print und Online-Ausgabe € 70,-

<http://hw.oeaw.ac.at/7351-9>

Indexed by: Journal Citation Index

### From the Content

#### Research

Andreas BOHNER, Franz STARLINGER & Petr KOUTECKY, Vegetation changes in an abandoned montane grassland, compared to changes in a habitat with low-intensity sheep grazing – a case study in Styria, Austria

Tiru Berihun TESSEMA, Michael JUNGMEIER & Michael HUBER, The relocation of the village of Arkwasiye in the Simien Mountain National Park in Ethiopia: an intervention towards sustainable development?

Rodney GARRARD, Thomas KOHLER, Urs WIESMANN, Martin F. PRICE, Alton C. BYERS & Ang Rita SHERP, Depicting community perspectives: repeat photography and participatory research as tools for assessing environmental services in Sagarmatha National Park, Nepal

#### Case in point

Josef FANNINGER, The path towards setting up the UNESCO Biosphere Reserve Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge

Astrid WALLNER, Management & Policy Issues – Thematic catalogue of research topics on Swiss parks

Julia SCHAUER, Magdalena MEIKL, Ana GIMENO & Robert SCHWARZENBACHER, Larval monitoring of fire salamanders within a Sparkling Science Project

Gabriel SCHWADERER, Mountain ranges along the European Green Belt in the Western Balkan deserve protection

Rodney GARRARD, Thomas KOHLER, Urs WIESMANN, Martin F. PRICE, Alton C. BYERS & Ang Rita SHERPA, An ever-changing place: interpreting landscape change in Sagarmatha National Park, Nepal; re-photographic survey and encounter

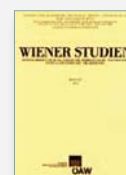


Günter KÖCK

is director of the national research programmes of the Austrian Academy of Sciences ÖAW

Axel BORSCHDORF

is professor of geography at the University of Innsbruck and director of the Institute of Mountain Research: Man and Environment of the Austrian Academy of Sciences ÖAW



### Wiener Studien, Band 125/2012

Zeitschrift für Klassische Philologie, Patristik und lateinische Tradition

**ISSN 0084-005X**

Print Edition

**ISSN 0084-005X**

Online Edition

**ISBN 978-3-7001-7311-3**

Print Edition

**ISBN 978-3-7001-7317-5**

Online Edition

Wiener Studien 125

doi:10.1553/wst125

2012, 284 Seiten, 22,5x15cm, broschiert  
€ 74,-

Indiziert in Scopus, Google Scholar



Österreichische Akademie der Wissenschaften (Hg.)

### Almanach 2012, 162. Jahrgang

**ISSN 0378-8644**

Print Edition

**ISSN 0378-8644**

Online Edition

**ISBN 978-3-7001-7431-8**

Print Edition

2012, 599 Seiten, inkl. CD-ROM  
19,5x12,5cm, broschiert  
€ 44,70

**ISBN 978-3-7001-7430-1**

Print Edition

2012, 599 Seiten, inkl. CD-ROM  
19,5x12,5cm, Hardcover  
€ 47,90

## Autorenverzeichnis

Petra	AMANN
Leopold	AUER
Tine	BAGH
Siegfried	BAUER
John Vincent	BELLEZZA
Tamás	BEZECZKY
Manfred	BIETAK
Hermann	BLUME
Axel	BORSODORF
Richard	BÖSEL
Gottfried	BREM
Michael	DONEUS
Nives	DONEUS
Christina	EINWÖGERER
Vincent	ELTSCHINGER
Tassilo	ERHARDT
Johannes	FEICHTINGER
Hermann	FILLITZ
Herbert	FOLTINEK
Dominic	GOODALL
Christian	GUGL
Olav	HACKSTEIN
Reinhardt	HARREITHER
Luo	HONG
Hans	HÖLLER
Alena	JAKUBCOVA
O.	JARREN
Ronald I.	KIM
Ewald	KISLINGER
Johannes	KODER
Helmut	KOWAR
Günter	KÖCK
Werner	KÖFLER

M.	KÜNZLER
Bernard	LEGRAS
Walburga	LITSCHAUER
Michaela	LOCHNER
Anne	MacDONALD
Herbert	MATIS
Wolfgang	NEUBAUER
Eva	ORTLIEB
Matthias J.	PERNERSTORFER
Renate	PILLINGER
Karin	PREISENDANZ
Andreas	PÜLZ
M.	PUPPIS
Hans	PUXBAUM
Marion	RASTELLI
Isabelle	RATIÉ
Alexander	RAUSCH
Marcell	RESTLE
Michael	RÖSSNER
Florian	RUPPENSTEIN
Roderick B.	SALISBURY
Philipp	SCHEIBELREITER
Romedio	SCHMITZ-ESSER
Mario	SCHWARZ
Roman	SIEBERTZ
Stefan	SIENELL
Katrin	STAUDINGER
Ioannis	STOURAITIS
Gerhard	THÜR
Immo	TRINKS
Heidemarie	UHL
Chlodwig	WERBA
Wilfried	WINIWARTER

## Recommended Distributors and Subscription Agents

**OTTO HARRASSOWITZ GmbH & Co. KG**  
Booksellers & Subscription Agents  
65174 Wiesbaden, Germany  
T +49-(0)611-530 0 • F +49-(0)611-530 560  
e-mail: service@harrassowitz.de

**The David Brown Book Company**  
PO Box 511, Oakville CT 06779, USA  
T 860 945 9329 • F 860 945 9468  
e-mail: queries@dbbonline.com  
www.dbbonline.com

**Oxbow Books**  
10 Hythe Bridge Street,  
Oxford OX1 2EW, Great Britain  
Phone +44 1865 794449  
e-mail: oxbow@oxbowbooks.com  
www.oxbowbooks.com

**KNV-Export**  
Schockenriedstr. 37,  
70565 Stuttgart, Germany  
T +49 711 78 60-47 55 • F +49 711 78 60-82 25  
e-mail: export@knv.de  
www.knv-eport.de

Customers in Japan may contact:  
**KNV**  
Mr. Hans Enderle  
Yotsuya 1-18, Shinjuku-ku,  
Tokyo 160 - 0004  
T 03-3352-2481 • F 03-3357-4746  
e-mail: h.enderle@enderle.co.jp

**Swets**  
Heereweg 347B, 2161 CA Lisse,  
P.O. Box 800, 2160 SZ Lisse, Netherlands  
T +0031 252 43 51 11 • F +0031 252 41 58 88  
e-mail: info@nl.swets.com

**Ebsco, USA**  
Customer Satisfaction  
Phone (978) 356-6500  
Toll Free (USA & Canada): (800) 758-5995  
International: (access code) 800-3272-6000  
Fax (Tech Support): (978) 356-9372  
Fax (Customer Service): (978) 356-6565

**MINERVA**  
Wissenschaftliche Buchhandlung  
Ignaz-Köck-Straße 9, 1210 WIEN  
T ++43-1-330-24-33 • F ++43-1-330-24-39  
e-mail: minerva@minerva.at  
internet: http://www.minerva.at/

**F. Delbanco GmbH & Co. KG**  
Book Purchase Department  
Street Address: Bessemerstr. 3,  
D-21339 Lüneburg, Germany  
T +49 4131 2428-13 • F +49 4131 2428-12  
e-mail: book-purchase@delbanco.de  
www.delbanco.de



e-mail: verlag@oeaw.ac.at  
http://verlag.oeaw.ac.at

AUTORENVERZEICHNIS  
LIST OF AUTHORS

42

DISTRIBUTOREN  
DISTRIBUTORS

**Dietmar Dreier**

Wissenschaftliche Versandbuchhandlung  
GmbH  
Bernhard-Röckenweg 1, D-47228 Duisburg  
F +49-2065-7755-0 • F +49-2065-7755-33  
[www.dietmardreier.de](http://www.dietmardreier.de)

**PÓRTICO LIBRERÍAS, S.A.**

376 Muñoz Seca, 6 • 50005 Zaragoza  
• España P.O.Box 503 • 50080 Zaragoza  
• España; Fundada en 1945  
NIF / VAT N. ES-A50091636  
[portico@porticolibrerias.es](mailto:portico@porticolibrerias.es)

**Starman Bohemia Bookstore**

Konviktska 24, 110 00 Praha 1  
Tschechische Republik

**HUBER & LANG ZEITSCHRIFTEN-  
AGENTUR**

Länggass-Straße 76,  
Postfach CH-3000 Bern 9  
T +41-(0)31 300 45 00  
F +41-(0)31 300 45 92  
[journals@huberlang.com](mailto:journals@huberlang.com)  
[www.huberlang.com](http://www.huberlang.com)

**ERASMUS Boekhandel B.V.**

P.O.Box 19140, 1000 GC Amsterdam  
Nieuwe Herengracht 123a,  
1011 SC Amsterdam, The Netherlands  
e-mail: [erasmus@erasmusbooks.nl](mailto:erasmus@erasmusbooks.nl)  
T +31(0)20 5353433 • F +31(0)20 6206799

**Dokumente-Verlag GmbH  
Versandbuchhandlung / Librairie**

Postfach 1340, Hildastraße 4,  
D-77603 Offenburg  
T +49/(0)781/923699-15  
F +49/(0)781/923699-70  
e-mail: [hk@dokumente-verlag.de](mailto:hk@dokumente-verlag.de)  
<http://www.dokumente-verlag.de>

**Librotrade GmbH Buchimport**

Pesti út 237, 1173 Budapest  
UNGARN

**Motilal Banarsidass**

**Publishers Pvt. Ltd.**  
Attn. Mr. N.P. Jain  
Bungalow Road, Jawahar Nagar  
41 U.A., 110 007 Dehli, 110 007  
INDIEN

**Andromeda Books**

Phaidon Theodorou  
Mavromichali Street 46-50  
10680 Athen, GRIECHENLAND

**Zero Books**

Abdullah Soc 17, TR-Taksim  
34433 Istanbul, Türkei

# E-JOURNALS E-BOOKS DATABASES EDITORIAL TOOLS

Verlag der  
Österreichischen Akademie  
der Wissenschaften



# OAW

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>  
<http://www.austriaca.at>

## E-Books

ÄGYPTOLOGIE EGYPTOLOGY	37
ALTE GESCHICHTE ANCIENT HISTORY	27
KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE CLASSICAL ARCHAEOLOGY	62
ASIENFORSCHUNG ASIAN STUDIES	41
BIOWISSENSCHAFTEN BIOLOGICAL SCIENCES	44
BYZANTINISTIK BYZANTINE STUDIES	49
SOZIALANTHROPOLOGIE SOCIAL ANTHROPOLOGY	15
GEOGRAPHIE GEOGRAPHY	14
KLASSISCHE PHILOLOGIE CLASSICAL PHILOLOGY	40
KUNSTGESCHICHTE ART HISTORY	11
MATHEMATIK, PHYSIK MATHEMATICS, PHYSICS	32
MITTELALTER MEDIEVAL STUDIES	60
MUSIKFORSCHUNG MUSICOLOGY	10
NATURWISSENSCHAFTEN SCIENCE	33
NEUERE GESCHICHTE MODERN HISTORY	38
NUMISMATIK NUMISMATICS	17
IRANIAN AND INDO-EUROPEAN PHILOLOGIES	42
PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK PHILOSOPHY	4
QUARTÄRFORSCHUNG QUATERNARY RESEARCH	5
RECHTSWISSENSCHAFT JURISPRUDENCE	11
SLAWISTIK SLAVONIC STUDIES	19
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISS. SOCIAL SCIENCES AND ECONOMICS	34
SPRACH- UND LITERATUR- WISSENSCHAFT / LITERATURE	43
UR- UND FRÜHGESCHICHTE EARLY HISTORY	39

## E-Journals

User fee for 12 months, 1 concurrent user (Prices in Euro inc. 20% VAT)

PRIVATE CUSTOMERS (via password) INSTITUTIONS (via IP Address) Campus licence



Axel BORSODORF – Günter KÖCK (Eds.)

**eco.mont – Journal on Protected Mountain Areas Research Vol. 1–4**

ISSN 2073-1558 Online Edition  
<http://hw.oeaw.ac.at/ecomont>

doi:10.1553/ecomont

online 49,- online + print 70,-

online 49,- online + print 70,-



Herbert FOLTINEK – Hans HÖLLER –  
Michael RÖSSNER (Hg.) / Hermann BLUME  
(Red.)

**Sprachkunst XXXIII–XLI**

ISSN 1727-6993 Online Edition

<http://www.austriaca.at/sprachkunst>

doi:10.1553/sprachkunst

online 49,- online + print 65,-

online 49,- online + print 65,-



**Anzeiger der philosophisch-  
historischen Klasse  
135<sup>th</sup>–146<sup>th</sup> year**

ISSN 1728-015X Online Edition

<http://www.austriaca.at/anzeiger>

doi:10.1553/anzeiger

online 49,- online + print 125,-

online 85,- online + print 125,-



Anne MacDonald – Karin PREISENDANZ –  
Chlodwig H. WERBA (Eds.)

**Wiener Zeitschrift für  
die Kunde Südasiens XLVI–LIV**

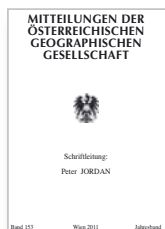
ISSN 1728-3124 Online Edition

<http://www.austriaca.at/wzks>

doi:10.1553/wzks

online 49,- online + print 92,-

online 65,- online + print 92,-



**Mitteilungen der Österreichischen  
Geographischen Gesellschaft**

ISSN 0029-9138 Online Edition

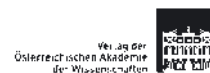
<http://www.austriaca.at/moegg>

doi:10.1553/moegg

Pay per article (€ 20,- /Artikel)

online 49,- online + print 92,-

online 65,- online + print 92,-



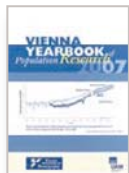
**OAW**

e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>



## E-Journals

User fee for 12 months, 1 concurrent user (Prices in Euro inc. 20% VAT)  
PRIVATE CUSTOMERS (via password) INSTITUTIONS (via IP Address) Campus licence



Wolfgang LUTZ (Hg.)

### Vienna Yearbook of Population Research 2003–2012

ISSN 1728-5305 Online Edition  
<http://www.austriaca.at/populationyearbook>

doi:10.1553/populationyearbook



Ewald KISLINGER (Hg.)

### Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik, Band 53–62

ISSN 1810-536X Online Edition  
<http://www.austriaca.at/joeb>

doi:10.1553/joeb

online 49,- online + print 130,-

online 85,- online + print 130,-



Renate PILLINGER – Reinhardt HARREITHER (Hg.)

### Mitteilungen zur Christlichen Archäologie 9–18

ISSN 1814-2036 Online Edition

<http://www.austriaca.at/micha>

doi:10.1553/micha

online 49,- online + print 59,-

online 49,- online + print 59,-



### Wiener Studien 117–125

Zeitschrift für Klassische Philologie, Patristik und lateinische Tradition  
ISSN 1813-3924 Online Edition

[http://www.austriaca.at/wiener\\_studien](http://www.austriaca.at/wiener_studien)

doi:10.1553/wst

online 49,- online + print 90,-

online 65,- online + print 90,-



Manfred BIETAK (Ed.)

### Ägypten und Levante XII–XXI Egypt and the Levant XII–XXI

Zeitschrift für ägyptische Archäologie und deren Nachbarggebiete

ISSN 1813-5145 Online Edition

<http://www.austriaca.at/AEundL>

doi:10.1553/AEundL

online 49,- online + print 125,-

online 90,- online + print 125,-

## E-Journals

User fee for 12 months, 1 concurrent user (Prices in Euro inc. 20% VAT)  
PRIVATE CUSTOMERS (via password) INSTITUTIONS (via IP Address) Campus licence



Herbert MATIS (Hg.)

### Relation N.F. / n.s. 1–4

Beiträge zur vergleichenden Kommunikationsforschung/  
Communication Research

in Comparative Perspective

Europäische Pressmärkte/European Press Markets

ISSN 1813-6888 Online Edition

<http://www.austriaca.at/relation>

doi:10.1553/relation

online 49,- online + print 55,-

online 49,- online + print 55,-



Richard BÖSEL – Hermann FILLITZ (Hg.)

### Römische Historische Mitteilungen 45–54

ISSN 1815-5839 Online Edition

<http://www.austriaca.at/rhm>

doi:10.1553/rhm

online 49,- online + print 150,-

online 115,- online + print 150,-



### Archaeologia Austriaca 86/2002–93/2009

Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas

ISSN 1816-2959 Online Edition

<http://www.austriaca.at/archaeologia>

online 49,- online + print 130,-

online 90,- online + print 130,-



Thomas OLECHOWSKI (Hg.)

### Beiträge zur Rechtsgeschichte Österreichs 2011/1–2013/1

ISSN 2224-4905

<http://www.austriaca.at/brgoe>

doi:10.1553/brgoe

online 49,- online + print 130,-

online 95,- online + print 130,-



Österreichische Akademie der Wissenschaften

## Motif Index of German Secular Narratives

Online since: 2008

ISBN 978-3-7001-6629-0 [Topic Map]

[www.austriaca.at/6629-0](http://www.austriaca.at/6629-0)

Ebook-Collection: Bd. 1-6.2

<http://www.austriaca.at/motifindex-pdf?frames=yes>

Private customers € 49.00

Institutions € 590.00

Available in 2 formats:

TopicMap and E-book

Collection. Full-text search

available in TopicMap and

E-books

<http://hw.oeaw.ac.at/6629-0>



Institut für Österreichische Dialekt- und Namenlexika (Hg.)

## Familiennamen Österreichs

Austrian Surnames

Online since: 2009

[www.austriaca.at/famos](http://www.austriaca.at/famos)

open access

[www.austriaca.at/famos](http://www.austriaca.at/famos)



Michaela LOCHNER, Irmtraud HELLERSCHMID (Hg.)

## Gräberfeld Franzhausen-Kokoron

Franzhausen-Kokoron burial ground

Online since: 2010

DOI:10.1553/KatalogUFK

[www.austriaca.at/franzhausen-kokoron](http://www.austriaca.at/franzhausen-kokoron)

open access

[www.austriaca.at/franzhausen-kokoron](http://www.austriaca.at/franzhausen-kokoron)



Maria G. FIRNEIS – Hermann HAUPT – Peter HOLL

## Sternwarten in Österreich

Observatories in Austria

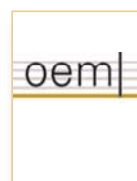
Online since: 2005

Open Access

[www.austriaca.at/sternwarten](http://www.austriaca.at/sternwarten)

open access

[www.austriaca.at/sternwarten](http://www.austriaca.at/sternwarten)



Rudolf FLOTZINGER (Hg.)

## Österreichisches Musiklexikon online

Austrian Musical Lexicon online

Online since: 2002

ISBN 978-3-7001-3077-2

<http://www.musiklexikon.ac.at>

Private customers € 49.00

Institutions € 468.00



Susanne SIEVERS – Otto H. URBAN – Peter C. RAMSL (Hg.)

## Lexikon zur keltischen Archäologie

Lexicon of Celtic Archaeology

Online since: 2012

ISBN 978-3-7001-7342-7

Private customers € 49.00

Institutions € 468.00

<http://hw.oeaw.ac.at/6765-5>



Österreichische Akademie der Wissenschaften

## Österreichisches Biographisches Lexikon online

Austrian Biographical Encyclopaedia online

2nd revised edition – online

Online since: 2004

ISBN: 978-3-7001-3213-4

<http://www.biographien.ac.at>

Private customers € 49.00

Institutions € 590.00



Isolde HAUSNER – Elisabeth SCHUSTER (Hg.)

## Altdeutsches Namenbuch

Book of Old German Names

ONLINE Edition, 1<sup>st</sup>–15<sup>th</sup> volumes, supplement 1

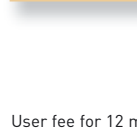
ISBN Online 978-3-7001-3238-7

[http://www.austriaca.at/altdeutsches\\_namenbuch](http://www.austriaca.at/altdeutsches_namenbuch)

private Kunden € 49,-

institutionelle Kunden € 150,-

[www.austriaca.at/altdeutsches\\_namenbuch](http://www.austriaca.at/altdeutsches_namenbuch)



## Wörterbuch der bairischen Mundarten in Österreich, 39. Lieferung (WBÖ)

Online

ISBN 978-3-7001-7300-7

Private customers € 49.00

Institutions € 468.00



Mag. Herwig Stöger



Christian Sonnleitner



Heinrich Koppensteiner



Georg Lasinger



Elfriede Germann



Doris Steiner



Philipp Abel



Elke Salzer



Mag. Lisbeth Triska



Dr. Alexander Nagler



Robert Püringer

## BESTELLUNGEN DIREKT BEIM VERLAG ORDERS DIRECTLY FROM THE PUBLISHER

☎ Tel. +43-1-5129050 oder +43-1-51581-DW

Fax: +43-1-51581-3400

E-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)

Webshop: <http://verlag.oeaw.ac.at/>

Post/mail: Dr. Ignaz Seipel-Platz 2,

A-1010 Wien

Christian Sonnleitner ... DW 3402

Heinrich Koppensteiner ... DW 3406

Elfriede Germann ... DW 3408

## Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Marketing and Public Relations

Mag. Herwig Stöger ... DW 3405

Christian Sonnleitner ... DW 3402

Heinrich Koppensteiner ... DW 3406

Elfriede Germann ... DW 3408

## Elektronisches Publizieren

### Content Management and

### Electronic Publishing

Georg Lasinger ... DW 3415

## Rechnungswesen Accounting

Elfriede Germann ... DW 3408

Doris Steiner ... DW 3409

## Auslieferung Warehouse

Philipp Abel ... DW 3416

Elke Salzer ... DW 3407

## Rechte, Manuskripteinreichung

### Rights, manuscripts

Mag. Lisbeth Triska ... DW 1281

Dr. Alexander Nagler ... DW 1274

## Buchproduktion Book production

Robert Püringer ... DW 1282

## BESTELLINFORMATION

- Dieser Katalog präsentiert alle Neuerscheinungen von März 2013 bis August 2013.
- Alle Bestellungen von Kunden außerhalb Österreichs, mit denen noch keine Geschäftsbeziehungen bestehen, werden nur gegen Vorauszahlung angenommen.
- Zahlung mit Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMERICAN EXPRESS, DINERS, JCB) bevorzugt.
- Alle Bücher können über Ihren Buchhändler oder direkt beim Verlag bestellt werden.
- Die im vorliegenden Katalog angegebenen Preise ersetzen alle früheren Preislisten.
- Preisänderungen vorbehalten
- Eigene Auslieferung. Auslieferung USA: David Brown Book Company
- Redaktionsschluss: Mai 2013

## GENERAL ORDERING INFORMATION

- This catalogue quotes all new publications from March 2013 to August 2013
- All orders destined for shipment outside Austria must be prepaid, except for customers with established institutional accounts.
- Payment by credit card (VISA, MASTERCARD, JCB, AMERICAN EXPRESS, DINERS) preferred.
- All books may be ordered through your regular bookseller or directly from the publisher.
- All prices in our previous catalogues are herewith cancelled.
- Prices subject to alteration without notice
- Distribution through our Vienna office, US: David Brown Book Company
- Deadline: May 2013

## Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, A-1010 Wien, Austria; Tel. 0043-1-5129050, Fax 0043-1-51581-3400

E-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)

www: <http://verlag.oeaw.ac.at>

ATU 1625 1605, DVR 0096385, FN: 71.839x  
Handelsgericht Wien, ARA 8441

Kreditkarten: VISA, MASTERCARD,  
AMERICAN EXPRESS, DINERS, JCB;

Bankkonten: Bank Austria Creditanstalt  
Wien (IBAN AT04 1100 0006 2280 0100,  
BIC BKAUATWW, BLZ 11000),  
Konto-Nr. 0062-28001/00; Deutsche Bank  
München (IBAN DE16 7007 0024 0238 8270 00,  
BIC DEUTDE33MUC, BLZ 70070024),  
Konto-Nr. 2388270

## Wirtschaftskammer Wien,

Gremium Buch- und Medienwirtschaft  
Öffnungszeiten: Mo–Do: 9–16 Uhr MEZ/MESZ,  
Fr: 9–14 Uhr MEZ/MESZ

Medieninhaber: Österreichische Akademie  
der Wissenschaften, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2,  
A-1010 Wien



e-mail: [verlag@oeaw.ac.at](mailto:verlag@oeaw.ac.at)  
<http://verlag.oeaw.ac.at>

## HÖRERSCHEIN

Studierende in Österreich haben die Möglichkeit zum um 20% verbilligten Bezug von Publikationen mit Hörschein. Ein Hörschein kann dann ausgestellt werden, wenn ein Werk eines vortragenden Professors im Rahmen des Studiums zur notwendigen Literatur gezählt werden kann. Den Hörschein können Sie im Verlag anfordern. Er ist dann vom jeweiligen Institutsvorstand geschäftsmäßig zu unterzeichnen. Mit dem Hörschein erhalten Sie in jeder Buchhandlung das Buch mit dem Rabatt von 20% auf den Ladenpreis.

## 7-Tages-Ticket für elektronische Publikationen

Um € 15,- können Sie 1 Woche in so gut wie allen Publikationen des Verlags, die seit 2003 erschienen sind, lesen und recherchieren.

## Ausgewählte Backlist



Susanne SIEVERS –  
Otto H. URBAN –  
Peter C. RAMSEL (Hg.)  
**Lexikon zur keltischen  
Archäologie**  
ISBN 978-3-7001-6765-5



Helmut BIRKHAN  
**Kelten – Celts  
Bilder ihrer Kultur**  
ISBN 978-3-7001-2814-4



Helmut BIRKHAN  
**Kelten Gesamtdarstellung  
ihrer Kultur**  
ISBN 978-3-7001-2609-6



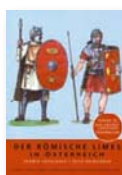
Werner TELESKO (Hg.)  
**Die Wiener Hofburg  
1835–1918**  
Der Ausbau der Residenz  
vom Vormärz bis zum Ende  
des „Kaiserforums“  
ISBN 978-3-7001-7231-4



Bernadette KÄFER  
**Knochenklang –  
Klänge aus der Steinzeit**  
ISBN 978-3-7001-2961-5



Michaela LOCHNER (Hg.)  
**SITULARIA**  
Klänge aus der Hallstattzeit  
gespielt auf rekonstruierten  
antiken Instrumenten  
ISBN 978-3-7001-7002-0



Herwig FRIESINGER –  
Fritz KRINZINGER (Hg.)  
**Der römische Limes  
in Österreich**  
ISBN 978-3-7001-2618-8



Werner JOBST  
**Das Heidentor von  
Carnuntum**  
Ein spätantikes Triumphal-  
monument am Donaulimes  
ISBN 978-3-7001-2973-8



Mario ASCHAUER (Hg.)  
**Franz Schubert: Adrast  
D 137 (Opernfragment)**  
ISBN 978-3-7001-7126-3



Rudolf FLOTZINGER (Hg.)  
**Oesterreichisches  
Musiklexikon**  
5 Bände  
ISBN 3-7001-3042-2



Dietrich SCHÜLLER (Hg.)  
**Brahms spielt Klavier**  
ISBN 978-3-7001-2689-8



ÖAW – ORF  
**„Wissenschaft entdecken“**  
Alltägliche Bild öster-  
reichischer Forschung  
ISBN 978-3-7001-2795-6



Kaiserin ELISABETH  
**Das poetische Tagebuch**  
ISBN 978-3-7001-2681-2



Kommission für literarische  
Gebrauchsformen (Hg.)  
**Arthur SCHNITZLER  
Tagebuch Gesamt-  
verzeichnis 1879–1931**

10 Bände in einer Box  
ISBN 978-3-7001-2121-3



Helmut RUMPLER –  
Peter URBANITSCH (Hg.)  
**Die Habsburgermonarchie  
1848–1918**  
Soziale Strukturen  
ISBN 978-3-7001-6892-8



Amr Taher AHMED  
**La «Révolution littéraire»**  
ISBN 978-3-7001-7239-0



Bernd KLUGE  
**Numismatik des  
Mittelalters**  
Band I: Handbuch und  
Thesaurus Nummorum  
ISBN 978-3-7001-3932-4



Bernhard WOYTEK  
**Die Reichsprägung  
des Kaisers Traianus  
(98–117)**  
ISBN 978-3-7001-6565-1



Julia BUDKA  
**Bestattungsbrauch und  
Friedhofsstruktur  
im Asasif**  
ISBN 978-3-7001-6678-8



Eva-Maria KNOLL –  
Pamela BURGER (Eds.)  
**Camels in Asia  
and North Africa**  
ISBN 978-3-7001-7244-4



Michael MARGONI-KÖGLER  
**Die Perikopen  
im Gottesdienst  
bei Augustinus**  
ISBN 978-3-7001-6550-7



Günter FETTWEIS  
**Zur Geschichte und  
Bedeutung von Bergbau  
und Bergbauwissenschaften**  
ISBN 978-3-7001-3288-2



Walter POHL –  
Veronika WIESER (Hg.)  
**Der frühmittelalterliche  
Staat – europäische  
Perspektiven**  
ISBN 978-3-7001-6604-7



Erich TRAPP (Hg.)  
**Lexikon zur byzantinischen  
Gräzität, Faszikel 7**  
ISBN 978-3-7001-6904-8